









dem  
übrigen  
erfüllt  
aus-  
satt des  
lebende  
er des  
historisch  
siedende  
in Jubel  
Krieges,  
in nur  
ihren  
unver  
meiden  
Beug-  
werde.  
the und  
er nicht  
auftrag-  
durch  
den der  
s, bem-  
er am  
Chen-  
Selbst-  
in jeder  
diesem  
er Herr  
auf  
Vollst-  
am die  
er sein  
verhö-  
Uetheil  
ng von  
in zahl-  
er Be-  
richt in  
s a n -  
enthalt  
Grund-  
t gibt  
a liter  
er neue  
er ent-  
stbau-  
em Ge-  
und  
Verlust  
schreit-  
rektors  
nen des  
n statt.  
Balais-  
ations-  
Großen  
Chen  
ndiger  
ab es  
id ist.  
ntiride  
on der  
ut die  
it den  
worden.  
diesem  
geleht  
in und  
en soll  
n Stil  
freund-  
Jahr-  
geleht  
n und  
atagen  
encht.  
der  
s Ver-  
rungs-  
Maie-  
richt  
ntfragt.  
nahme  
- Un-  
geant-  
ie die  
reit der  
it Ge-  
selbst  
die der  
Subel's  
d das  
tlich  
eiche  
te auf  
te er  
unde  
Empor-  
n zum  
antent:  
lagten  
s war,  
s an-  
mmen-  
war.  
Tage  
angen  
en bei  
erliche  
it dem  
ufolge  
anden  
Gemein-  
ent, mit  
Abend  
wurde  
er nur  
nglich  
schön  
dirt,  
vren-  
offiche  
berg.  
Feind  
sichen  
anden  
it den  
sfalls  
ments  
Es  
adler-  
die  
gegen

die besetzte Stellung auswärts, im stärksten Feuer der Geschosse und Geschütze, während mehrere Tausend Schritte. Die Offiziere, nach preussischem Brauch voran, fielen zuerst. Nichts bemerke die Schritte der Frauen; der Mord war das Größte und Grausamste. Die militärische Augen schauten konnten. Und Allen traten Thränen in die Augen. Solche Soldaten sind unüberwindlich. Oben angefangen — Colonne, ein Durral, und der Feind wich und floh; General Abel Douay wurde durch eine Granate getödtet, als er gerade im Begriffe war, die Wittmüllers-Batterie zu richten. Die Bayern stürzten jetzt Weissenburg. Wir haben mehr als 800 unermüdete Gefangene und eine Kanone genommen. Wir hatten wohl die Leibesmacht, aber der Feind stand in fester Stellung. Die ganze Affaire ging nach den Dispositionen mit der Sicherheit eines Unwunders vor sich; es war zugleich ein Meisterstück des Generalstabes der 3. Armee, und General Blumenthal durfte am Abend nur das Bedauern äußern, daß uns nicht 50,000 Mann, das ganze Korps von Mac Mahon, gegenübergestanden. So war eine Recognoscierung zu einem glänzenden Geleite geworden. Die Geschosse schienen gut, sehr weit und machen, wenn sie treffen, schwere Wunden; aber das Bändelgeschütz in den Händen unserer Truppen ist ihnen überlegen. Die Wittmüllers-Batterie hat drei Schuß abgegeben, zu mehr kam's nicht. Eine Granate tödtete den ganzen Mechanismus. Die Turcos feuerten am Abend als Gefangene in langer Linie bei dem Pfarrhause von Schweighofen, wo das Hauptquartier des Kronprinzen war. Der Tag hat die Stimmung des Heeres hoch gehoben. Als der Kronprinz dem Geiseln herausritt, lösten sich die Reiben der zerstreuten Bataillone. Alles stürzte nach und nach wieder um ihn her. . .

Ein aus Schweizer gebürtiger Offizier, der als Fremdenlegionär den Feldzug in Madagaskar mitmachte, beklagt sich in einem Privatbriefe bitter über seine und seiner Lebensgenossen Lage. Sie erhalten keine ordentliche Nahrung und kein gutes Trinkwasser, und dabei beträgt eine Hitze von 40 und mehr Grad. Die Legionäre fallen wie die Fliegen; sie erliegen entweder dem Fieber oder dem Mangel. Der Schweizer des Briefes glaubt nicht, daß er je wieder nach Hause gelangen werde. Ich habe für meine Dummheit, in die Fremdenlegion gegangen zu sein, fügt er wehmüthig hinzu. Aber die elag-lothringischen Zeitungen mögen noch so viele solcher Sommerbriefe veröffentlichen, es giebt doch noch immer tüchtige Offiziere und Vorkämpfer, die ihr Glück in der Fremdenlegion versuchen wollen.

Ein der bekanntesten Bauunternehmer der südwestlichen Provinz Belgiens Namens Böhlen, der echte Typus des modernen Unternehmertums, ist dieser Tage in Friedenau zu Gabe getragen worden, nachdem sein Geschäft schon vor Jahr und Tag vollständig zusammengebrochen war. Vor kaum 10 Jahren war er als einfacher Maurergeselle nach Friedenau gekommen, hatte jedoch, vertheidigt durch das rapide Anwachsen des Landes nach Erringung des Wannseebahnbetriebes, die Maurerzelle bald beiseite gelegt und sich zum Bauunternehmer aufgeschwungen. Die örtlichen Wohnungsverhältnisse begünstigten ihn dabei außerordentlich. Und da er im Uebrigen reell verfuhr, erhielt er in den Kreisen der Bau-Bezirke und Bauverwalter sehr bald unbeschränktes Kredit, so daß er in wenigen Jahren sein Unternehmertum zu einem der größten jener Provinz gesteigert und namentlich Friedenau durch zahlreiche Methusalemse ein wesentlich verändertes Aussehen gab. Schließlich jedoch hatte er sich in so viele Bauunternehmungen eingelassen — zu gleicher Zeit in nicht weniger als 16 — daß er über sein Geschäft den Ueberblick verlor, die Käufer auch nicht verkaufen konnte und dadurch bald in solche Zahlungsschwierigkeiten gerieth, daß über sein Vermögen der Konkurs eröffnet werden mußte, wodurch namentlich zahlreiche Handwerker schwere Schäden erlitten. Im Ganzen hat er in den wenigen Jahren 111 Neubauten aufgeführt. Jetzt ist er, noch im besten Mannesalter, einem Unglücke erlegen.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Ein aus Schweizer gebürtiger Offizier, der als Fremdenlegionär den Feldzug in Madagaskar mitmachte, beklagt sich in einem Privatbriefe bitter über seine und seiner Lebensgenossen Lage. Sie erhalten keine ordentliche Nahrung und kein gutes Trinkwasser, und dabei beträgt eine Hitze von 40 und mehr Grad. Die Legionäre fallen wie die Fliegen; sie erliegen entweder dem Fieber oder dem Mangel. Der Schweizer des Briefes glaubt nicht, daß er je wieder nach Hause gelangen werde. Ich habe für meine Dummheit, in die Fremdenlegion gegangen zu sein, fügt er wehmüthig hinzu. Aber die elag-lothringischen Zeitungen mögen noch so viele solcher Sommerbriefe veröffentlichen, es giebt doch noch immer tüchtige Offiziere und Vorkämpfer, die ihr Glück in der Fremdenlegion versuchen wollen.

Ein der bekanntesten Bauunternehmer der südwestlichen Provinz Belgiens Namens Böhlen, der echte Typus des modernen Unternehmertums, ist dieser Tage in Friedenau zu Gabe getragen worden, nachdem sein Geschäft schon vor Jahr und Tag vollständig zusammengebrochen war. Vor kaum 10 Jahren war er als einfacher Maurergeselle nach Friedenau gekommen, hatte jedoch, vertheidigt durch das rapide Anwachsen des Landes nach Erringung des Wannseebahnbetriebes, die Maurerzelle bald beiseite gelegt und sich zum Bauunternehmer aufgeschwungen. Die örtlichen Wohnungsverhältnisse begünstigten ihn dabei außerordentlich. Und da er im Uebrigen reell verfuhr, erhielt er in den Kreisen der Bau-Bezirke und Bauverwalter sehr bald unbeschränktes Kredit, so daß er in wenigen Jahren sein Unternehmertum zu einem der größten jener Provinz gesteigert und namentlich Friedenau durch zahlreiche Methusalemse ein wesentlich verändertes Aussehen gab. Schließlich jedoch hatte er sich in so viele Bauunternehmungen eingelassen — zu gleicher Zeit in nicht weniger als 16 — daß er über sein Geschäft den Ueberblick verlor, die Käufer auch nicht verkaufen konnte und dadurch bald in solche Zahlungsschwierigkeiten gerieth, daß über sein Vermögen der Konkurs eröffnet werden mußte, wodurch namentlich zahlreiche Handwerker schwere Schäden erlitten. Im Ganzen hat er in den wenigen Jahren 111 Neubauten aufgeführt. Jetzt ist er, noch im besten Mannesalter, einem Unglücke erlegen.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

Die seitliche Zusammenkunft der Sozialdemokraten aus dem am Rande liegenden Staaten findet heute auf dem Koblenzweg in Blumenthal statt. Bebel hat sein Erscheinen zugesagt. Als Zeitplatz war ein Ort auf der oberen Station zwischen der rührigen Stadt und dem Ausflugsort ausgesucht, der württembergische Staat, dem die alte Festung gehört, gab aber keine Einwilligung, jedoch ein anderer Platz gewählt werden mußte.

unabhängig machen will, große Aufmerksamkeit. Neu errichtet wurden im Süden, Westen und im Kaukasus Lokomotivfabriken. Die arme abessinische Gelehrtheit! Noch weiß sie in Petersburg, und schon wird von allen Seiten der Nimbus, welcher sie Anfangs umgeben hat, zerflutet. Jehu schreibt die römische Tribuna über sie, der angebliche Prinz Danto sei ein in Rußland gefallener Sohn von Leo Logia; Tsamma Kado; der angebliche General Samanie sei ein Verleumdungswort weniger Soldaten in einem armen Dorfe bei Colubi in Clarcar; der angebliche Herr Menel's, Ato Velasco, sei ein armer Knabe, welcher in Dattor ohne irgend eine Stellung lebt; der angebliche Bischof Abba Gabra Gaziwecher sei Beichtvater Malonnen's, des Königs von Schoa.

Im Oberen Osten kletterte ein Boot, in das 19 Arbeiter geprüngt waren. Dreizehn Personen ertranken. Schuld trägt der Kapitän des Dampfers, welcher den Arbeitern nicht soviel Zeit ließ, um das Schiff in Ruhe verlassen zu können. In Rußland ist das Geleite betreffend die Verbringung der Statuten eines medizinischen Instituts für Frauen in Petersburg veröffentlicht worden. — In Deutschland sind wir noch nicht so weit.

In den Gouvernements Beslow, Kowrogor und Petersburg ist die sibirische Viehzucht aufgetreten; Kaiserin zur Unterdrückung derselben wird bereits getroffen worden. Türkei. Die Porte ertheilt den drei Mächten eine ausführliche Erklärung zur letzten Note. Bulgarien. Die verlaute hat Fürst Ferdinand die Abicht, am 8. ds. M. Karlsbad zu verlassen und am 10. in Sofia einzutreffen. Aften. Nach einer Meldung aus Tschifu (China) sollen in Südliche Chinesen niedergemetzelt worden sein, darunter 5 ausländische Damen.

**Kunst und Wissenschaft.**

Am Montag Abend gelangt im Königl. Althändler Hoftheater Goethe's „Egmont“ zur Aufführung. Die ursprünglich angelegte Vorstellung von „Wilhelm Tell“ mußte wegen Unpäßlichkeit des Herrn Biede, welcher den Arnold Meichthald spielen sollte, verschoben werden. Heidenztheater. „Der große Komet“, dieser neueste Schwank von Jacobs und Laufs erzählt von einem gewis kompetenten Beurtheiler. — Lator Blumenthal — sehr idiosyncrasische Würdigung. Derselbe schreibt von seinem Sommeraufenthalte „Korichon“ in Lantzen b. Nohl an Herrn Jacoby Folgendes: „Ich gratulire Ihnen und Ihrem verehrten Freunde Carl Laufs zu diesem prächtigen Schwank, der aus einem glücklichen Grundgedanken herauswächst und vielfach sehr dankenswerthe Anklänge an Charakter-Komödie nimmt. Am Leinwandrande wären vielleicht einige zu burleske Momente abzumachen, — das wird sich bei den Proben zeigen. Jedenfalls nehme ich das Werk zur Aufführung an; ich werde es zur besten Theatertzeit beschaubringen und alle ersten Kräfte in's Treffen führen, um Ihnen einen vollen Sieg zu erobern.“ Heute Sonntag wird zum verletzten Male „Familie Pont-Blaue“ gegeben. Und den Schwank „Der große Komet“ in tollerter Fassung herauszubringen, hat die Direction die Herren Richard Homann vom Thalia-Theater in Hamburg und Max Reichardt von Berlin zu einem Gastspiele verpflichtet. Die erste Aufführung von „Der große Komet“ findet am Dienstag, den 6. August statt.

Wochenplan des Königl. Hoftheaters in der Altstadt. Sonntag: Die Königin von Saba. (Anfang 7 Uhr.) Montag: Egmont. (Anfang halb 7 Uhr.) Dienstag: Wagners Mittwoch: Margarethe. (Anfang 7 Uhr.) Donnerstag: Hansel und Gretel. Freitag: Der Kaufmann von Venedig. Sonnabend: Tannhäuser. (Anfang 7 Uhr.) Sonntag: Der Apotheker. Sächsisches Theater.

Ein Dresdener Kunstfreund, der, auf der Reise nach den Alpen begriffen, vor Kurzem Aufenthalt in München nahm und dabei die Kunstausstellung im Krystallpalast besuchte, äußert sich sehr wenig befriedigt über den Besucht. Nur einer Minderzahl von Gemälden mißt er einen wahrhaft bedeutenden künstlerischen Werth bei, ein großer Theil ist mittelgut, aber betrieblig sei, wie sehr der geistlose Naturalismus bei einer ganzen Anzahl von „Schöpfungen“ überwiege. Die Uebersetzungen der allerersten Kunstschichtung wirken bei mancher sonst technisch hervorragenden Leistung geradezu abstoßend und es ist unbegreiflich, wie die Zahl solcher Gemälden habe Zutritt gewinnen können. Das ist nicht bloß seine eigene Meinung; in dieser Auffassung begegnen sich ein erheblicher Theil der Ausstellungsbesucher, deren Urtheilungen über die Wahl der Gegenstände und ihre Ausföhrung bisweilen sehr drastisch lauteten. Wenn sich diese Richtung geistvoller Malerei weiter entwickle und noch ferner auf den München Kunstausstellungen dominire, werde es mit dem Rufe Münchens als erster Kunststadt Deutschlands reich vergah gehen. — Diefes Urtheil eines gewiegten Kunstkenner's, der mit dem Kunstleben Dresdens in inniger Föhlung steht, fällt angesichts der rühmlichen Anstrengungen, die Dresden macht, um seine frühere Stellung als Kunststadt wiederzugewinnen, erheblich in's Gewicht.

Der in Schwandau verlebene königlich preussische Kammermusikus a. D. Julius Rammeisberg war das älteste der ehemaligen Mitglieder der königlichen Kapelle und eine in Berlin fastbekannte Persönlichkeit. Lange Jahre hindurch war der kleine formlente Herr mit dem feingehobenen Gesicht, der starken Brille und der blonden Perücke Stammgast in dem Restaurant: Leipzigerstraße 44. Aber sobald die Sommerferien kamen, zog er als Wandervogel aus, um in einem geliebten Schwandau die Ruhezeit zu verleben. Wohl seit einem Vierteljahrhundert oder darüber war Kammerberg Sommergast in Schwandau; da ist er nun gestorben und seinem Wunche gemäß auch beerdigt worden.

Am 1. August verchied in Leipzig nach langem Leiden der Kaufmann Emil Ammann 76 1/2 jahrlang erlter. Vorherlicher des Leipziger Bachwerks, sowie seit 1880 Mitglied der Direction des Gewandhauses und des Theaterrums des Königl. Konservatoriums der Musik, ein ehrlicher, fröhlicher, künstlerischer Verehrer.

Professor Franz Stud hat, wie dem „N. N. T.“ aus München mitgeteilt wird, vom Prinzenentem die durch den Tod des Historienmalers Wilhelm v. Ludeschmitt erledigte Professur an der Münchener Akademie der bildenden Künste erhalten. Diese Ernennung ist der erste entscheidende Sieg der Sezessionsisten, deren Richtung nun eine offizielle Anerkennung von Seiten der Regierung erfahren hat. Der Prinzenentem hatte schon lange eine stille Sympathie für die ihm aufstrebenden Künstler, aber der alt-ädeliche Ton in den maßgebenden Kreisen der Münchener Künstlerchaft war jether noch zu mächtig, um ein offenes Eintreten für die neue Richtung zu ermöglichen. Nicht zum Vergehnen darf die Münchener Sezessionsvereinigung diesen Erfolg ihrer Aufnahme von Seiten der Berliner Kunstkreise zurechnen. Das energische Auftreten der Reichshauptstadt und besonders das Entgegenkommen der Ausstellungskommission sind in München bemerkt worden. Es lag die Gefahr nahe, daß die Sezessionsisten der ihnen so wenig entgegenkommenden Hauptstadt den Rücken kehren und sich in Berlin ansiedeln würden, wo man mehr Verständnis für die Wollen und Streben zeigte.

Frau Peroni-Glabrenner, die Gattin des 1876 verstorbenen Dichters Adolph Labrenner, ist in Berlin gestorben. Frau Labrenner war am 17. Januar 1813 in Braun geboren und in den dreißiger Jahren ein geschicktes Mitglied des königlichen Theaters in Berlin. Im Jahre 1841 siedelte sie nach Neustadt als Mitglied des dortigen Hoftheaters über. Nach Aufhebung des Hoftheaters in Folge der politischen Wirren des Jahres 1848 nahmen Labrenner und Gattin ihren Wohnsitz in Hamburg, wo Frau Labrenner, noch mehr noch der späteren Ueberlieferung nach Berlin — als dramatische Lehrerin thätig war. Von der Treulichkeit ihrer Lehrtätigkeit geben Marie Niemann-Seebach, Ida Keller, Charlotte Wolter, Julie Gabilon, Auguste Duggan und viele andere ihrer Schülerinnen Kunde. Der Babapeter Schwanitzverein ist beim Magistrate vorstellig geworden, es möge ihm ein Platz für die Erbauung eines Theaters für die americe Volkstheater überlassen werden. Das Theater soll 300 Personen fassen und 45,000 fl. kosten. Die Regierung sicherte ein jährliches Darlehen von 20,000 fl. zu. In Mailand ist die Söngerin Teresa Brambilla gestorben, einst eine gefeierte Künstlerin, welche unter Anderem die Götze in Verdi's „Nigletto“ bei der Premiere dieser Oper in Benedig 1851 gesungen hat. „Fidelio“ in Mailand. Sonzognio will im kommenden Herbst im Mailänder Seintheater Beethoven's „Fidelio“ in italienischer Sprache über die Bühne gehen lassen. Um aber die deutsche Auffassung dieses durch und durch deutschen Meisterwerkes zum Ausdruck zu bringen, hat Sonzognio den „N. N.“ zufolge für den Choristen den Frankfurter Sönglermeister v. Bandrowsky und für die Leonore Fra. Pola Werth verpflichtet.

ALTONAER ZEITUNG  
Abendblatt  
Mittwoch, den 6. August 1890  
Nr. 215.  
Verlag: L. R. Schuberth.  
Sollte Preis: 1 Mark.  
Gedrukt in Altona, am 4. August 1890.







Rühne  
e. R.  
mann  
en. —  
Bau-  
charina  
R. G.  
Stein-  
Bund  
Bost-  
Willens  
mund,  
werks-  
R. G.  
Erped-  
78 J.  
Dain,  
8. 2.  
Lehms,  
77 J.  
Unter-  
7 M.  
Dänfel,  
78 J.  
Alber,  
Garten-  
mann,  
8 J.  
recher  
beter,  
immet,  
3. 5.  
manns  
Gold-  
anger,  
Dand-  
78 J.  
Jacob  
Willens  
hmidt,  
8 J.  
1 M.  
tellers  
er geb.  
Hdich,  
A. F.  
Beine,  
anne-  
3. G.  
lbers  
Besser,  
8 J.  
Freib.  
Baps-  
urgen,  
m zu  
Mar-  
enold,  
Hdch.  
Her-  
Robert  
a bei  
8 J.  
Gast  
riben-  
sdorf.

Für die ehrende Theilnahme bei dem Hinsange unseres  
geliebten, uns viel zu früh dahingegangenen  
Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn  
**Heinrich Oswald Limbach,**  
bedingt es uns, Allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen.  
Dank der Frau Hofbibliothekarin Thomas nebst ihrem lieben  
Sohn für die reichliche Unterstützung während der langen  
Krankheit meines lieben Mannes. Aber auch herzlichen Dank  
den Beamten und Fabrikpersonal, Nachbarn und Bekannten  
für den reichlichen Blumenbesand und die ehrende Begleitung  
zur letzten Ruhestätte. Herzlichen Dank der liebevollen Schwester  
für die Aufopferung während der Krankheit meines lieben  
Mannes, Dank aber auch Herrn Viktor Walter für die tröst-  
lichen Worte am Grabe, die unseren wunden Herzen so wohl  
gethan haben.  
**Die trauernde Wittwe**  
**Antonie Limbach geb. Lehmann,**  
nebst ihren noch zwei unermöglichen Kindern.

Durch die heute erfolgte glük-  
liche Geburt eines munteren  
**Stammhalters**  
wurden hochachtungsvoll  
**Tresden, den 3. Aug. 1895,**  
**Jug. H. Vetter**  
und Frau geb. Wagner.

Heute früh 2 Uhr verschied  
sanft nach längerem Leiden unsere  
gute Tante und Großtante  
**Frau Louise**  
**verwillw. Schuster**  
geb. **Goldschmidt.**  
Tresden, Näbtha. 19. 1.,  
den 2. August 1895.  
**Anna Goldschmidt,**  
**Johanna Wengfeld**  
geb. **Haynemann.**

Allen Freunden und Bekannten  
die traurige Nachricht, daß heute  
Bormittag 1/9 Uhr unsere innig  
geliebte  
**Frida**  
sanft entschlafen ist.  
Die tiefbetrübten Eltern:  
**Julius Linke,**  
**Selma Linke geb. Reiche.**  
Tresden, den 3. Aug. 1895.  
**Herzlichster**  
**Dank.**

Zurückgeführt vom Grabe un-  
seres lieben Gatten und Vaters  
lagen wir hierdurch Allen für den  
so reichen Blumenbesand und  
für die so ehrenvolle Begleitung  
zu seiner letzten Ruhestätte un-  
seren herzlichsten, tiefgefühltesten  
Dank.

**Agnes verw. Schenker**  
und Kinder  
nebst übrigen Hinterlassenen.

**Verloren \* Gefunden.**

**Portemonnaie**  
mit Inhalt Wilschows Weg gefunden.  
Abzugeben Wilschows 22. 2d. 3

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Produkten- und  
Grünwaren-Geschäft,**  
ausg. Hause, gr. Umzug, bei bald.  
Umschlag vorerwähnt zu verkaufen,  
wegen andauernder Krankheit.  
Näheres Baugartenstraße 42 im  
Restaurant.

**Schmiede-Verkauf.**  
Eine Schmiede mit aut. Hand-  
schraft in einem großen Kirchhofe  
in der Nähe von Pirna ist we-  
gen vorgerücktem Alter des Besitzers  
u. gänzl. Bedingungen zu verkf.  
Näheres bei Leop. Müller,  
Eisenhandlung, Pirna.

**Verkauf  
oder Theilhaber.**  
Inhaber einer seit 14 Jahren  
bestehenden Tischlerei, in  
guter Lage von Tresden-Nst.  
u. im Besitze eines Kunstschubers  
seit 1895, in gelungener, weises  
zu verkaufen oder würde sich mit  
einem Theilhaber von 2000  
bis 3000 Mtl. betheiligen. Off.  
erbeten unter **D. W. 506** im  
„Invalidenten“ Tresden.

**Wollwaren-,  
Posam.- und Tapiserie-  
Manufaktur-Geschäft**  
en gros & en détail  
bei einer Anzahl von M. 40,000  
sodort zu ersehen. Der Rest des  
Lagerbestandes kann nach Vereinbarung  
später getauft werden, muß  
aber sicher gestellt sein. Das  
Gaus, in dem das Geschäft  
betrieben wird, kann ev. auch  
acquirirt werden. Alle Selbst-  
reflektionen erbeten sich Näheres  
unser Offizier **J. H. 5506** durch  
**Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Trautes Heim.**  
30. geb. Dame, v. angeneh-  
nem, wünscht beh. Verheirat-  
die Bekanntschaft eines Herrn von  
best. Stande zu machen. Phot.  
erwünscht. Vermög. Nebenache.  
Off. u. **509** vollst. g. Baueu.

Ein Geschäftsmann, Bäcker,  
sucht die Bekanntschaft eines  
gebildeten Mädchens mit etwas  
Vermögen, behufs

**Heirath**  
Gest. Offert. unt. **F. N. 555**  
Erped. d. Bl. erbeten.

**Reell!**  
30. Mann, 25 J., Buchbinder,  
mit etwas Vermögen, sucht die  
Bekanntsch. ein. Frau, od. Wittwe  
beh. baldig. Verheir. zu machen.  
Off. unt. **12** August erb. u.  
**A. S. 10** lag. Postamt 8 hier,  
Baugartenstraße.

Ein anständ. solches Mädchen,  
20 J., von hübsch. Aussehen,  
wünscht sich glücklich zu verheir-  
then; freies solches Herrin in  
sicherer Lebensstellung bevorzugt.  
Jüngerer Wittwer m. 1 Kind nicht  
ausgeschlossen. Offerten unter  
**V. J. an Haasenstein &  
Vogler, N.-G., Freiberg i. S.**

**Heirath =  
Gesuch.**  
Gebildeter Herr, 26 J., vermög-  
gend, welcher seit zwei Jahren  
seine Praxis nebst einem Haus-  
halt am hiesigen Plage besitzt,  
wünscht mit vermög. Dame  
beh. wirt. Verheirathung in Brief-  
wechsel zu treten. Discret. Ehren-  
sache. Off. mit Photogr. erb. u.  
**H. 65** in die Fil.-Exp. d. Bl.,  
gr. Kloster, 5.

**Heirath**  
Ein gebild. Herr, 30 Jahre alt,  
aus Vorangel. Kaufm. Fam., be-  
sondere Verwandtschaft d. Offiziers-  
stände angehört, reprät. u. holl.  
Kant. Inhaber eines sehr ge-  
schäftlichen Kleiderstoff-Manu-  
fact.-Geschäfts, welchem spät. noch  
and. Verm. z. Verfügung steht, ist  
geneigt, mit einer gebild., reichen,  
holl. Dame mit gebr. Vorver-  
mögen, liebevollem Charakter und  
Sinn f. Nützlichkeith behufs bald.  
Verheirathung in Korrespondenz  
zu treten. Annäherung auch leit.  
d. Eltern oder d. Vermög. er-  
wünscht. Strenge Discretion  
auf Ehrenwort. Gest. Mittheil.  
erbeten unter **H. 263** an  
**Haasenstein & Vogler**  
(N.-G.), Leipzig.

**Mit Gott!**  
Achtbare, gebildete Wittwe, 40  
Jahre alt, holländ. Erscheinung,  
gesund, von heiterem, liebevoll.  
Charakter, sehr wirtschaftlich,  
kinderlos, mit schön eingerichteter  
Wirtschaft, 12,000 Mtl. Ver-  
mögen, wünscht die Bekanntschaft  
eines in sicherer Lebens-  
stellung befindlichen Herrn im  
Alter von 42-50 Jahren, mit  
gutem Charakter, behufs späterer  
Verheirathung zu machen. Auf-  
richtige Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse werd. bis 8. August  
unter **E. T. 538** in die Exped.  
d. Bl. erbeten.

**Heirath.**  
Jung. Mann, 30 J., Aelcher-  
meister, sucht auf diesem Wege  
Damenbekanntschaft behufs spä-  
terer Verheirathung. 3. Damen  
mit etwas Vermög. (jedoch nicht  
unbedingt erford.) wollen ernst-  
gemeinte u. ausführliche Offerten  
mit Photographie bis 15. d. Mtl.  
unter **L. K. 30** vollst. g. Erped.  
Copie n. Erbe senden.

**Zwei J. Damen**  
d. Bekanntschaft, gutfr. Herren  
beh. wirt. Verheirathung. Off.  
u. **A. G. 49331** hauptpostlag.  
Wartenstraße.

**Sehnsucht.**  
Geb. Kaufmann, 26 Jahre alt,  
Theilhaber eines in feiner Lage  
Tresdens befindlichen Geschäftes  
u. Wirt. Besitzer des Grundstückes,  
mit gutem, sicherem Einkommen,  
jedoch für jetzt ohne Vermög.,  
lehnt sich nach einem lieben, traut.  
Weibchen, da er fast allein auf  
d. Welt steht. Junge, geb. Damen,  
oder deren Eltern od. Vormünder,  
welche gewonnen sind, diesem reell.  
Angebot zu schenken,  
werden gebeten, vertrauensvoll  
u. Abt. unter Vorlegung d. nähr.  
Verhältnisse u. wenn mögl. mit  
Photographie, die auf Ehrenwort  
zurückgel. wird, unt. **E. Z. 521**  
bis 12. August im „Invalidenten“  
Tresden überzubringen.  
Discretion Ehrensache. Preis-  
mäßige Vermittler verboten.

**Heirath.**  
Ein selbstständig. jung. Kauf-  
mann, Grundstücksbesitzer, sucht  
die Bekanntschaft einer wirt.  
schaftlich gebildeten jung. Dame.  
Etwas disponib. Vermögen er-  
forderlich. Anonyme Aufzählung,  
u. Agentenvermittlungen bleiben  
unberücksichtigt. Offerten mit  
genauer Angabe der Verhältnisse  
erbeten unter **L. 2085** in die  
Exp. d. Bl.

**1 Kl. Geldschrank,**  
Stahlpauzer,  
**1 dreifach. Gaskrone**  
billig zu verkaufen Stiftstr. 14.  
**W. Pfuhl.**

**Brotwagen,**  
auch pass. z. Maschinen, neu u.  
gebraucht, bill. z. verkf. **Tromp-**  
**eterstraße 4 bei Schäl.**

**Ein gebr. Rover**  
lof. zu kaufen gef. Off. **F.V. 540**  
„Invalidenten“ Tresden.

**Bäcker.**  
Teilarbeitsmaschinen - Reparatur  
**Neumarkt 7, Schlossstr. Ver-**  
kauf neuer und gebrauchter.

**Oelfarbe,**  
weiß, hellbraun, z. Bild. 20 Mtl.,  
Gehner 20 Markt, zu verkaufen.  
**Kunderlich, Rosenstraße 33.**

**Kinderwagen, gebraucht,**  
zu verkf. **Josephinenstraße 6. v.**

**Maflatur**  
wird gekauft **Josephinenstr. 6. v.**

**Deuker Gasmotor,**  
1 4pferd. liegender, Modell A.,  
1 3pferd. stehender von Rötting,  
noch im Vertriebe zu sehen, mit  
allem Zubehör, billig zu verkf.  
**Ed. Krämer, Peterstraße 7.**

**Meierhof - Grastafelbunt.**  
weil. lgl. lrtich. netto 9 Mtl. v.  
M. 620 franko geg. Nachn. für  
volle Bütteleinheit garantirt.  
**Gutman Käfer, Scholma, Gal.**

**1 stark. Arbeitspferd**  
zu verkf. **Weichengrünstraße 176.**

**2 Geldschänke**  
berühmter Fabrik schon für 130  
Mark, auch gr. Doppelthür ganz  
bill. zu verkf. **Wartenstr. 33. I. v.**

**Ein Panzer-Geldschrank,**  
12 St. schwer, billig zu ver-  
kaufen bei **H. Göpfert,**  
**Wettinerstraße 29.**

**Lechner's  
Fettpoudre**  
weiß, rosa, gelblich,  
z. 60 Mtl. u. 1 Mtl.

**Fettpoudre,**  
rosa u. weiß, 50 u. 75 Mtl.  
**Hermelinpoudre,**  
**Poudre de Riz,**  
z. 25, 50, 75 Mtl., 1-6 Mtl.

**Prinzessinnenwasser,**  
z. 75 Mtl., 1 u. 1/2 Mtl.  
**Brillantine,**  
z. 50, 75 Mtl., 1 1/2, 2 u. 3 Mtl.

**Rothe und weiße  
Schminken,**  
z. 50, 75 Mtl., 1-3 Mtl.  
**Olivenharz-  
Pomade,**  
z. 25, 50, 75 Mtl. u. 1 Mtl.  
**Sibirischwurzelseife**  
z. 3 Mtl. 50 Mtl. u. 1 Mtl.  
**Oscar Baumann,**  
3 Frauenstraße 3.

**Möbel.**  
Begen gänzlicher Aufgabe  
meines Lagers verkaufe zu jedem  
nur angemessenen Preise noch  
aus: meh. Sophas in **Pflanz-  
u. Cröpe, Rohrstühle,  
Rohrstühle, Schränke,  
Vertikals, alteutsche  
Beuten u. s. m.** Ferner noch  
ein Patentklosettblat, dergleichen  
Wandbett. Für diese Möbel  
übernehme jede Garantie für  
Solidität.

**H. Schmidtner,**  
Tapeziermeister,  
**Wilschowsstr. 1. I. a. d. Amalienstr.**

**Strümpfe**  
werden anarwilt u. getriht, neue  
**Kreuz in Unterhofen, Seiler-**  
**straße 14. part. W. Seidel.**

**Personen-Fahrt**  
von **Weißenberg**  
nach **Pommritz,**  
alltägl. vom 1. Aug. 1895 an.  
Abfahrt v. **Weißenberg** 7 Uhr früh  
6 Mtl.  
Ankunft in **Pommritz** 8 Uhr 15  
7 Mtl.  
Abfahrt v. **Pommritz** 8 Uhr 30 früh  
7 Mtl.  
Ankunft in **Weißenberg** 9 Uhr 40  
8 Mtl.

**Weißenberg, 2. August 1895.**  
**A. Vogt.**

**Extra billig!**  
ff. reinwollene  
**Damen-Kleiderstoffe**  
das Met. 5-9 Mtl.  
Nester v. schwarzen Stoffen  
und Grenadines.  
Zuch- u. Buckskin-Nester  
zu Mänteln u. Anzügen  
unter Preis bei  
**Adolf Freidant,**  
**Wettinerstraße 16, 1.,**  
2. Haus n. d. Tiboll.

**Klares Stroh** kann  
abgeholt  
werden **Wilschowsstr. 6. 4.**

**Wagen!**  
Ein älteres Reitpferd, auch  
sehr gut im Wagen gehend, ist  
preiswerth zu verkaufen.  
**W. Israel,**  
**Pirnaischestraße 55.**

**Phaeton.**  
Gerechalt. Phaeton habe im  
Austroch. bill. zu verkf. **Alles**  
**Näheres Trompeterstr. 4 bei Schäl.**

**Dampfmaschine,**  
6-8pferd. liegend, mit 50 Meter  
lang. u. 40 Millim. stark Trans-  
mission u. Kangegebide billig zu  
verkaufen. **Ed. Krämer, Peter-**  
**straße Nr. 7.**

**Reisehüte,**  
Stroh- u. Reismützen,  
Sport- und Strandmützen,  
Reisehüte, Reisekoffer,  
braune Strand- und Segel-  
tuch-Schuhe  
empfiehlt in größter Auswahl  
**Rich. Schubert,**  
**Amnenstraße 12a,**  
vis-à-vis der neuen Post.

**Unterrichts-  
Ankündigungen.**

**Tanz-Unterricht**  
jeder Zeit für einzelne Personen.  
Alle Kundtänze in 3 Stunden  
unter Garantie. **L. Reichen,**  
**Tanzlehrer, Mathildenstr. 1.**

**Gesuche, Gedichte**  
Briefe, Toaste, Tafelieder.  
**Viter, Bureau E. Müller,**  
**Randischestraße 9, 1.**

**U Kaufmann.**  
**Unterricht**  
am Tage u. Abends.  
Eingezurte in Buchführung u.  
sowie gründl. und praktische  
Ausbildung im gesamten  
Rechnungswesen zu möh. Preise.  
**Th. Seidel, Kaufmann,**  
**Schloßstraße 5.**

**Gesuche, Gedichte,**  
Toaste, Tafelieder, Prologe,  
Briefe, Verträge, Anstimmte,  
**Viterat R. Schneider,**  
**Frauenstraße 4, 1. Et.**

**Gewissheit, Unterr. i. Buchweid.**  
u. Nähen aller Art **Wähe**  
**Kunzestraße 23. C. 2.**

**Feiner Putz.**  
Unterricht im Kochen. Eintritt  
täglich. Bewährte Methode.  
Billiger Preis.  
**Schloßstraße 6, 3. Et.**

**Tanzlehr-  
Institut**  
**C. F. Niegel,**  
a. d. Herzogin Garten 8, v.  
Privat-Unterricht zu jeder Zeit.  
Sonntags Contrectel.

**Weibliche  
Handarbeiten!**  
Im Unterrichte (vormittags)  
im Waschnähmaschinen, Schnitt-  
zeichnen, Weißnähen, Nähn-  
schneiden, Schneidern, Bunt-  
und Weiß-Stickerie, Kunst-  
stoffen, Plüscharbeit, Knöpf-  
arbeit, Zursarbeiten u. s. w.  
wöchentlich 10 bis 20 Stunden,  
Honorar 5 Mtl. monatl. können  
noch den Ferien noch einige kon-  
firmirte Mädchen und junge  
Damen theilnehmen im  
**Schmidtschen Institut,**  
höhere Töchter- und  
Töchter-Pensionat  
Tresden, Rosenstraße 30.  
**Vorbereitungskurs**  
(vom 1. bis 30. Septbr. d. J.) für  
**Bauleute!**  
Anmeldungen baldigt bei **Dr.**  
**Schmidt, Rosenstraße 30.**

**Rackow,**  
Altmarkt 15.  
Unterricht für Erwachsene.  
**Schönschneidern,**  
Nähmaschinen, Tischschreiben,  
Buchführ., Briefsch., Rechnen u.  
Kunst u. s. w. Bewährte Methode.

**Fortbildungsunterricht**  
in feinen weiblichen Handarbeiten  
sowie unter günstigen Beding-  
ungen erteilt.  
**Wettinerstraße 6, 3. 1.**

**Bauschule**  
**Döbeln, K. Sachs.**  
Staatsaufsicht.  
**Dir. Scheerer.**

**Deutsche  
Sermannsschule**  
Hamburg-  
Waltershof.  
Praktisch-theoretische  
Vorbereitung  
und Hinterbringung  
sechshundert Knaben.

**Tanz-  
Unterricht**  
**6 Jagdweg 6.**  
Donnerstag d. 8. August 1895.  
8 Uhr beginnt der nächste Kursus.  
Vorbereit. Bedingungen können er-  
folgen im Institut oder bei **Hm.**  
**Kaufm. Reibmann, Jagdweg 1.**  
**H. Hartmann, Tanzlehrer.**

**Bergen  
auf Rügen,**  
Knotenpunkt der Strecken Stras-  
sund, Samsig, Putzbus, Binz,  
Wddren, 71 Mtl. über Normalhöhe,  
4000 Einw., in bewaldeter Um-  
gebung, eigener Park, mit  
großartigen Fernsichten ab. ganz  
Rügen, empfiehlt sich zur zweiten  
Station d. J. als **Sommer-  
frische, Hotel- und Privat-  
Logis.** Gest. Anfragen an  
Senator **Danker, Bergen.**

**Die ältesten Weinstuben  
in Meissen**  
„Zum alten Ritter“  
befinden sich  
nur **Webergasse 1.**

**„Stadt Chemnitz“**  
in **Leipzig** am Bahnh. Bahnhof,  
Zimmer v. 1.50 Mtl. an. Nicht u.  
Service nicht berechnet. Gutes  
Restaurant. **Edm. Köhne.**

**Vegetarierheim,**  
**Wettinerstr. 5, 1. (a. Postplatz),**  
empfiehlt seinen vorzüglichen  
Mittagstisch. Täglich reichhaltige Speisekarte.  
Gemüse & Portion 2 u. 3 Mtl.  
Suppen u. Kalksachen z. 10 Mtl.  
Budding, Kuchen z. 15 Mtl.  
Saurer Milch, sehr erfrischend  
und gesund, z. 20 Mtl.

**Ostseebad  
Prerow.**  
Königl. Badestrand. Brucht.  
Nadel- u. Laubwald, unmittelbar  
an Strand und Dorf. Warme  
Seebäder. Einfaches, bill. Bade-  
leben. Saison-Billets ab Berlin.  
Prospecte franko.  
+ **Badeverwaltung.**

**Moorwasserbad  
mit Centralheizung**  
**Obernau - Hüttenreihe.**  
Das Bad ist besonders zu emp-  
fehlen bei **Rheumatismus,  
Erythematismus, Gicht, Pod-  
agra, Scleritis, Danorrhoe,  
Hochdruck, Nervenleiden,  
Hochdruck, Frauen- u. Kinder-  
krankheiten.**

**Heute Alle  
auf den Russen.**  
**Kurbad-Etablissement**  
**Langebrück**  
steht Vereinen geräumige Säle  
bei vorheriger Anmeldung unent-  
geltlich zur Verfügung. Das  
Etablissement mit vorzüglichem  
schönen Garten bietet Raum  
und eignet sich ganz vorzüglich  
zur Abhaltung von Sommerver-  
einigungen.  
Sodachungsvoll  
**Gustav Zucht, Besitzer.**  
Heute Alle nach dem  
**Albertschlößchen,**  
**Oberlohnig-Radeben,**  
zum Tanzvergnügen.

**Täglich frische  
Pfersich-  
Bowe**  
**Max: Knath's**  
Weinstuben,  
**Wallstraße 8, a. d. Marktalle.**  
**Meissen.**

**Königl. Burgkeller**  
auf **Schloß Albrechtsburg.**  
Größtes und schönstes Garten-  
Restaurant, beites Speise-  
Etablissement **Weissen.**  
Diners v. 1.50 ab. **Howie a la carte.**  
Von der schattigen Terrasse  
prachtvolle Aussicht über die  
Thäler der Elbe, Teichsich und  
Weißa. Pontonell und 6 separ-  
te Speisezimmer in allden-  
ischem Stil. Mehrere Kundert  
Personen-festende Glas-Veranden,  
für Vereine und Gesellschaften  
belehend zu empfehlen.  
In **Viene, belle Meisner** und  
ausländische Weine.  
Sodachungsvoll von **Weissen.**  
Sodachungsvoll **J. Cuenzel.**  
Wagen am Schiff und Bahnh.

**Regelbahnen**  
sehen **Com- u. Wodentags** zur  
zeit **Verkehr** hat im **Keiler-**  
**heim, Friedrichstraße 12.**  
Anmeld. für die Winterferien  
können schon jetzt erfolgen.

**Reglerheim,**  
Friedrichstraße 12.  
**Sehenswerthe Neuheit!**  
3 norddeutsche Vulkanbahnen.

**Wer Annaberg besucht**  
u. in **Witte d. Stadt, nächster Nähe**  
des **Marktes**, gut u. billig wohnen  
will, ist hiermit „**Deutsches**  
**Gaus**“ empfohlen. **H. Hoyer,**  
**„3 Pok Vlig!“**

**Conditiore und Café,**  
gemüthliches Restaurant  
mit schattigen Garten.  
Sodachungsvoll **E. Feinzig.**

**Schiller-Hof,**  
Garten-Restaurant,  
Wilschowsstr. 10, nächst **Carolabr.**  
**Verkehrstele Vere u.**  
Es laden erbeten etc.  
**Ernst Diekmann.**

**Wilhelmshöhe.**  
Schönster Aussichtspunkt er  
Lößnitz. Station **Radeben.**  
Zwei neuebahnen  
**Regelbahnen**  
vom 1. September noch einige  
Abende zu vergeben  
**Restaurant Scholz,**  
**Neustädter Casino,**  
Rönnstraße 16.

**Schützenhof,**  
berf. Parkrestaurant.  
Große Carrousselbelustigung.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 215. Seite 5. Sonntag, 4. August 1895







# „Guldne Aue“

Blumenstraße 48.  
Größtes Ball-Etablissement der Gegend.  
Sonntag u. Montag **grosser Ball**,  
worauf erbennt einladet Ernst Oettel.

**Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,**  
Radebeul.

Heute Sonntag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Omnibus-Verbindung mit Anschluss an die Pferdebahn Dresden-Postplatz-Bieschen. Hochachtungsvoll Paul Friedemann.

## Tivoli.

Heute und morgen  
**Ballmusik.**

**Berg-Restaurant Cossebaude.**  
Prachtvolle Linden-Terrasse mit schöner Aussicht über die Gegend.  
Jeden Sonntag ein Tänzchen.  
Hochachtungsvoll Karl Drehske.

## Gasthof Uebigau.

Heute Sonntag  
**Gr. Militär-Garten-Freiconcert.**  
Nachdem grosse Ballmusik.  
Hochachtungsvoll C. Günther.

## Gasthof Stejsch.

Sonntag den 4. August **starkbesetzte Ballmusik.**  
worauf erbennt einladet R. Bauer.

**Ball-Etablissement**  
**Zu den Linden,**  
Cotta-Dresden.  
Telephon 1877.

Heute schneidige Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Garderobe frei.  
Es ladet erbennt ein Max Zelbig.

## Meinhold's Säle.

Heute Sonntag  
**Grosse**  
**Ballmusik.**  
Anfang 5 Uhr. O. Ball.

**Gasthof zu Laubegast**  
„Stadt Amsterdam“.  
Heute Sonntag den 4. August

**Große Militär-Ballmusik,**  
von 4 Uhr ab

## Garten-Freiconcert.

Es ladet freundlich ein hochachtungsvoll Moritz Saube.

## Gasthof zum Heller.

Pferdebahn St. Pauli-Telehof.  
Heute Tanz mit Contre.  
worauf freundlich einladet Ernst Gerisch.

## Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr an gr. Garten-Frei-Concert u. Ballmusik. Eintritt in den Saal frei.  
Hochachtungsvoll W. Stange.

## Gasthof Seidnitz.

Heute Sonntag den 4. August  
**Tanzmusik.**  
Neue Musikbelegung. Achtungsvoll P. Böhme.

**Paradiesgarten Zschertnitz.**  
Heute Sonntag

**Große Ballmusik.**  
Herrlicher Gartenanenthalt. Schönster Saal der Umgebung.  
Vorsüßlichste Speisen und Getränke.  
Hochachtungsvoll L. Heide.

**Tharandt.**  
**Donner's Bad - Hotel**  
Sonntag den 4. August 1895

**2 gr. Elite-Concerte**  
der Concertsänger-Gesellschaft „Flora“.  
22 Damen u. Herren, Mitglieder der Oper des Hamburger Stadt-Theaters. Leitung: Kapellmeister H. Mansfeld.  
1. Concert Anfang 4 Uhr; 2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.  
Eintritt 50 Pf. Hochachtungsvoll Donner.

## Saloppe.

Von 5 Uhr an  
**Grosses Militär-Concert.**

Bei eintretender Dunkelheit  
Illumination d. ganzen Etablissements.  
Eintritt 10 Pf. R. Schröter.

**Weißer Adler, Coschwitz,**  
direkt an der Dresdner Gasse.



Herrlicher Ausflugs- und Aufenthaltsort. Helende Höhenlage und herrliche Aussicht.

Heute Sonntag **Ballmusik.**  
Von Nachmittags 3 Uhr an Concert im Garten. Eintritt frei.  
Beliebtester Aufenthaltsort, auch bei größtem Verkehr, in den prachtvollen Sälen und Veranden. N.

**Diana - Saal.**  
Heute, sowie jeden Sonntag  
**großer öffentlicher Ball.**  
Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen Montag der allgemein beliebte **grand bal paré.**  
Hochachtungsvoll E. Schade.

Heute Sonntag  
von 4 Uhr an

**Elite-Ball.**  
Hochachtungsvoll  
**G. Duttler.**

## Trianon.

**Ballmusik.**  
Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Die Verwaltung.  
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Gebler's Wald-Villa, Trachau.**  
Größtes und schönstes Garten-Etablissement. Herrlich in seinen Naturlichheiten.

Heute ein Tänzchen mit Contre.  
**Ballmusik.**

Ballhaus, Bauherstraße.  
Colosseum, Hauptstraße.  
Gambrius-Brauerei, Köbnerstr. 52.  
Stadt Leipzig, Weißbierstraße 56.  
Odenm., Garnstraße.  
Reichshallen, Palmstraße.  
Schützenhaus, Windmühlensstraße.  
Tonhalle, Glasstraße.  
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Prunksäle**  
**Lindengarten - Arsenal,**

Rönnbrückerstraße 121  
Endstation der Pferdebahnlinie Böhml. Bahn.-Arsenal.  
Heute von 4 Uhr an

**Große Ballmusik.**  
Hochfeine Biere und Speisen, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Gebäckchen.  
Schießhalle, Karussell, Schaufen, Camera obscura und interessante, bewegliche Industriewerke.  
Morgen Montag von 7 Uhr an Ballmusik.  
Hochachtungsvoll Adolf Fritsch.

**Gasthof Niedersiedlich.**  
Jeden Sonntag

**Feine Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll E. Seil.

# Fugmann's Sommer-Variété

Hotel Demnik, Coschwitz.

Täglich  
**Spezialitäten - Vorstellung.**

Neues Programm!  
Geschw. Pontelli, Kräftiger, größte Attraction der Gegend! - Luftschiffahrt von der weltberühmten Oceana.  
Miss Ophelia mit ihrer Cascade-Dressur. - Jacque und Jacquellina Rossini. - Leonhardt, Ventrilocoutin.  
Brothers Cohuto, indianische Gladiatoren. - Lydia Déreville. - Trudy Armand. - Ludwig Glaser u.  
Sonntag den 4. August

2 Künstler-Spezialitäten-Vorstellungen  
4-7 Uhr und 7 1/2-11 Uhr.

Montag den 5. August  
**Ringkampf und Spezialitäten.**

**Paradiesgarten**  
**Zschertnitz.**  
Original! Täglich Sammelplatz  
in Sandtrach's Welt-Hippodrom.

Rur noch diese Woche! Reittour 30 Pf. Kinder 20 Pf.  
Sonntag den 11. d. M. Abschiedsreiten mit Blumentorio.

**Jägerhof Niederlössnitz.**

Schönstegelegenes Etablissement mit prachtvoller Aussicht, schönem Saal mit Piano für Vereins- und Familienfeiern. Großer, über 1000 Personen fassender Garten. Reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, blühende und fremde Biere und Weine zu civilen Preisen.  
Jeden Dienstag Concert von der ganzen Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.  
Um werthen Besuch bittet  
Louis Eberhardt.

**Donner's Sanatorium**  
**Bad Tharandt.**

Kellnerstall für alle Leiden, außer Geistes-, Lungen u. Gichtfranke. Neu erbaut und bequem eingerichtet. Alle Arten Bäder, Schwimmbäder, Hydro-Geftt. Therapie, Massage, Gymnastik. Besondere Abtheilung für Kinderfranke nach neuem eigenen Verfahren. Das ganze Jahr geöffnet. Leit. Arzt: Dr. Winsebach im Hause. Probestelle. Die Direction.

**Sophas**  
in Kameelstaschen, Plüsch-, Woll- und Fantasiestoffen, sowie Garnituren in Seide, Plüsch u. Wollstoffen empfiehlt die

**MÖBEL-FABRIK**  
und Möbelmagazin

**Robert Hübner**  
DRESDEN-A.  
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.  
hält vollständige Ausstattungen von Mk. 150, 300, 500, 700-5000 stets am Lager.

Reparaturen u. Aufpolsterungen, sowie Portieren- und Gardinen-Aufmachen billigst.

**Ein Reitpferd,**  
zum Militärdienst geeignet, zu laufen gesucht. Geill. Of. unter E. O. 533 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Für Drechsler.**  
Eine gute Drehbank mit 3' Querschnitt u. sämmtl. Werkzeugen in fränkischer Fabrik, bill. zu verkaufen Freiberg, Vertheilsbörse Nr. 7-18.

Eine antikerhaltene Silber für 15 Mk. verkäuflich Vertheilsbörse Nr. 11, 3. recht

20 bis 25 Rader fetter, gelagerter

**Ochsen-Dünger**  
sind billig abzugeben Dresden, Friedrichstraße 52b.

**Gesucht**  
ein weißer Kachelofen u. eine Wendeltreppe. Adr. Güterbahnpostfach Nr. 6  
Emil Woll.

Dresdner Nachrichten. Nr. 215 Seite 7 - Sonntag, 4. August 1895.







Verliches und Schliches.

- Vollzeitericht, 3. Aug. Aus Schermerbach gab sich heute ein sonderbares Bittgen in ihrer eigenen Wohnung durch Erhängen den Tod.

- Der vorgeschriebene Vogelweilenerfahr auf der elektrischen Bahn und der Pferdebahn Pirnaischer Platz-Vogelweilenerfahr...

- Im Wiener Garten findet heute Sonntag von 11 bis 1 Uhr ein Frühkonzert statt, ausgeführt von der Kapelle des Königl. sächsischen 5. Infanterie-Regiments Nr. 133.

- Der an den Folgen des Pilschlages im Chemnitzer Garnisonlazareth verlebende Soldat der 4. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 133 war der Sohn des Buchbindermeisters Blume in Lengsfeld l. S.

- Die Heilmittel der Petroleumbrände. Wird eine Wunde ungewaschen und deren Inhalt entfernt, so nehme man sofort Milch, sei es säure oder laue und gieße dieselbe auf die Wunde.

- Die beim Neuhäuser Reibmahl, Dauptstraße 1, aufgenommenen Darlehen, welche im April und Mai d. J. fällig waren, sind seitdem am Dienstag, den 6. August d. J., juristisch abgethan oder verlängert.

- Im Monat Juli sind in Dresden 73000000 Grundstücke vorgezeichnet worden, gegen 6 in demselben Monat des Vorjahres.

- Im Walde zwischen Königsberg und Schmorkau wurde dieser Tage gegen eine 77 Jahre alte Frau ein Sittlichkeitsdelikt verübt.

- In Pleschen erhängte sich am Freitag ein junger Mann Namens Lommatzsch, der im Geschäft von Willebr. u. Sohn thätig war.

- Zum Selbstmord des Doppelmörders Felber in seiner Hölle im Untersuchungsgefängnis des Königl. Landgerichts Freiberg wird noch folgendes berichtet: Obwohl Felber gefesselt war, hatte er doch vermocht, einen Bindfaden aus der Mauer zu ziehen und sich daraus eine Seilwinde zu machen.

- In nicht geringem Ermahnen wurde am Donnerstag in Leipzig ein Handwerkermeister bestraft, als er auf dem Schulplatze mehrere 3-jährige Kinder mit Wasser- und Zweimarkstücken spielen ließ.

- Wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen verurtheilte die Hauptstrafkammer des Königl. Landgerichts den in Waltersdorf b. Hitzna geborenen Hülfslehrer Aug. Schelle, an der 2. Bürgerschule zu Pilschsdorf zu 2 Jahren Zuchthaus.

- Auf dem ehemaligen Gassenhofen Weindörfer in Cölln bei Meißner lauern an einer Gassemauer bereits seit 8 Tagen dunkelblaue südländische Trauben.

- Wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen verurtheilte die Hauptstrafkammer des Königl. Landgerichts den in Waltersdorf b. Hitzna geborenen Hülfslehrer Aug. Schelle, an der 2. Bürgerschule zu Pilschsdorf zu 2 Jahren Zuchthaus.

- Auf dem ehemaligen Gassenhofen Weindörfer in Cölln bei Meißner lauern an einer Gassemauer bereits seit 8 Tagen dunkelblaue südländische Trauben.

- Leipzig, 2. August. Heute Nachmittag brach auf dem Neubaue an der Ecke der Mühlgasse und Dorfstraße im Vorderer, wo eine Decke ausgelegt war, ein Geruch zusammen.

- Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Rudolf Leuckart in Leipzig, der Director der deutschen Zoologie, feiert im Dezember dieses Jahres sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum.

- Der Fleischerlehrling Geber aus Ober-Cunnewalde, welcher durch Erhängen seinem Leben ein vorzeitiges Ende bereitere, sollte am Freitag verurtheilt werden, doch mußte das Verdict unterbleiben, da die Reichsanwaltschaft verbotliche Fische am Körper entdeckt haben will.

- In der Kirche des Ebersbacher Amtsgerichts hat sich der Arbeiter Tempel aus Algersdorf, welcher wegen einer Schlägerei auf 8 Tage inhaftirt war, erhängt.

- Eine der wichtigsten Bekannten, Frau Wolf, lebte sich schon seit sieben Jahren des Raubrades, und es soll schon öfter vorgekommen sein, daß, als der die Bekannte benachrichtigende Bote wieder nach Hause kam, der junge Weibsbürger bereits das erste Mal empfangen hatte.

- Der Singsänger Christian Kleinert aus Münchenreuth treibt sich schon seit drei Monaten - wie er schon früher mehrfach gethan - als Landstreicher in der Gegend von Plauen l. U. umher.

- In der diesjährigen Delegirtenversammlung des Erzegebirgsvereins, die am 28. September in Schönheide stattfand, wird über eine Erweiterung des Fichtelgebirgsvereins Bescheid gefaßt werden.

- Der in der Nacht zum Dienstag aus dem Bezirksanstalt in Stollberg entlassene Fährer Wilhelm Schömann ist schon am Dienstag Abend einige Duzend Meilen von der Anstalt entfernt auf einem Kutschel, wo er sich verhielt gehalten hatte, wieder aufgegriffen worden.

- Landgericht. Am Abend des 24. Juni d. J. machte der ca. 20 Jahre alte, aus Buzen gebürtige Gutsbesitzer Ernst Richard Junghans in einem Restaurant auf der Schulgasse die Bekanntschaft mit dem Dreizehnjährigen Knaben, welcher sich für ihn ganz besonders, als er vernahm, daß J. die Kantinenschenke besuche, sehr einer Affäre in Rede bringe und außerdem über Wagen, Pferde und Dienerschaft verfüge.

- In nicht geringem Ermahnen wurde am Donnerstag in Leipzig ein Handwerkermeister bestraft, als er auf dem Schulplatze mehrere 3-jährige Kinder mit Wasser- und Zweimarkstücken spielen ließ.

- Wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen verurtheilte die Hauptstrafkammer des Königl. Landgerichts den in Waltersdorf b. Hitzna geborenen Hülfslehrer Aug. Schelle, an der 2. Bürgerschule zu Pilschsdorf zu 2 Jahren Zuchthaus.

- Auf dem ehemaligen Gassenhofen Weindörfer in Cölln bei Meißner lauern an einer Gassemauer bereits seit 8 Tagen dunkelblaue südländische Trauben.

nahm der Angeklagte eine Summe von mindestens 1000 Mark, bestehend in Gold- und Silbergeld und nachdem er die Bank einlösen ließ, flüchtete er am nächsten Morgen mit derselben, um über Dresden nach Berlin zu gelangen.

Börse, Börs- und Handwirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 2. August. Der Gang des Handels ist heute im Allgemeinen ein ruhiger, doch unregelmäßig; den Ankauf zu diesem Samstagsnachmittag überwiegen die Verkaufsbewegungen.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities such as wheat, flour, and oil, with prices in Leipzig and other locations.

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Juli 1895.

Table showing weekly reports of the Reichsbank, including gold and silver reserves, banknotes in circulation, and other financial data.

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Juli 1895.

Table showing weekly reports of the Reichsbank, including gold and silver reserves, banknotes in circulation, and other financial data.

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Juli 1895.

Table showing weekly reports of the Reichsbank, including gold and silver reserves, banknotes in circulation, and other financial data.

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Juli 1895.

Table showing weekly reports of the Reichsbank, including gold and silver reserves, banknotes in circulation, and other financial data.

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Juli 1895. Summary of financial data and market conditions.

Vertical text on the right margin, possibly an advertisement or notice.

Vertical text on the right margin, possibly an advertisement or notice.

Vertical text on the right margin, possibly an advertisement or notice.



Table with 4 columns: % Staatspapiere u. Bankw., Dresdner Bank, Reichsbank, etc. Lists various financial instruments and their values.

Table with 4 columns: Aktien, Eisenbahnen, Bergbau, etc. Lists various stocks and their prices.

Table with 4 columns: Wechsel, Obligationen, etc. Lists various bonds and exchange rates.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Table with 2 columns: Wechsel, Obligationen. Lists exchange rates and bond prices.

Table with 2 columns: Aktien, Eisenbahnen. Lists stock prices and railway shares.

Table with 2 columns: Wechsel, Obligationen. Lists exchange rates and bond prices.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Die Dresdner Börse... Die Dresdner Börse hat heute einen ruhigen Verlauf... Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Koppel & Co., Baugeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw.











Begründet im Jahre 1853.  
**Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,**  
 Commandit-Gesellschaft.

Tel.-Adr.: Berlin W., Fägerstraße 24, I. Fernsprecher Amt I Nr. 2418.  
 Controlor: Berlin W., Fägerstraße 24, I. Fernsprecher Amt I Nr. 2418.  
 Hauptstelle für alle fälligen Coupons u. Dividenden.  
 Constate Ausführung aller Börsenaufträge v. Cassa, ultimo.  
 Spezialität: Prämienverträge (bezeichnete Risiko bei jeder Speculation), so bei

	per ult.	August	Sept.	Oktbr.
	ca. 20.	ca. 20.	ca. 20.	ca. 20.
St. 50 Cest. Credit-Act.	306,-	442,-	578,-	
je 15.000 Disconto, Berl.				
Handels-Act.	337,-	450,-	637,-	
je 15.000 Barchener Bank.				
Gibernia	375,-	525,-	675,-	
je 15.000 Barchener Bank.				
Saura	375,-	525,-	675,-	
je 15.000 Dortmunder Union				
je 15.000 Ostpr. Zäbb.	300,-	450,-	600,-	
Wartemb.	300,-	450,-	600,-	
je 1000 6% Werthamer	250,-	450,-	650,-	
Doll. 5000 Canada	350,-	550,-	750,-	
Befeh 5000 Buenos-Air. ober				
981. 10.000	125,-	200,-	275,-	
St. 50 Warchau-Wiener	456,-	720,-	984,-	
St. 50 Zurl. Zoofe	150,-	225,-	325,-	

Unter die umfassendsten Informationen enthaltender, die ausnahmslose Entwidlung der Tendenz und Kursentwicklung streng sachlich behandelnder, Börsenbeobachter, sowie ununterbrochen erscheinende Schrift: „Natur und Wesen der Börsengeschäfte“, ebenso Geschäftsplan gratis und franco. Geschäftsplan.

## Fertige Leib-Wäsche.

### Damen-Hemden

In Damast, Gifflon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- od. starkfädig, mit Bündchen, Koller oder Achsel-schluss, glatt und besetzt mit Trim-ming, Spitze, eleganter Stickerei oder Handbogen.  
 Stück 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis 5 Mark.

### Damen-Nachthemden

In einfacher, sowie eleganter Ausführung mit weisser und bunter Stickerei.  
 Stück 300, 375, 450 Pf. u.

### Negligé-Jacken

In Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgelegt mit Trimming, Spitze oder Stickerei.  
 Stück 130, 150, 175 Pf., 2 bis 5 Mark.

### Weisse Unter-Röcke

In Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot und Piquébarchent, ausgelegt.  
 Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

### Damen-Beinkleider

In Hemdentuch, Renforcé, Cord oder Körper-Barchent, ausgelegt mit Volant, elegantem Einsatz oder Stickerei.  
 Paar 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Mark, oder von einfarbigem u. gemustertem Barchent Paar 140, 160, 180, 200 Pf. u., von reinwollenem Flanell von 2 Mark an.  
 Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Größen von 75, 80, 85, 90 Ctm. vorräthig.

Grosses Lager in:

### Weissen Mädchen-Hemden

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. u.

### Weissen Knaben-Hemden

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. u.

### Weissen Männer-Hemden

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf.

### Weissen Mädchen-Hosen

Paar 65, 75, 85, 95, 105 Pf. an.

Sämtliche Wäscheartikel sind vorzüglich gearbeitet und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

**H. M. Schnädelbach,**  
 7 Marienstrasse 7.  
 Antonsplatz 7.

Jeder junge Mann, welcher keinen Schnurrbart hat, Pneumatik-Rover, erd. unentgeltl. Aust. W. Martens, Iomä, Stutterstr. 24. Verkauf. Wintergartenstr. 56. 1. u.

# Leichte Sommer-Jackets und Wasch-Anzugs-Stoffe.

Bedruckt Satin und marineblau Drell, für Knabenblousen etc., Meter 62, 80, 110 Pf.  
 Baumwoll. und halblein. Sommerzwirn, gestreifte Façon und carrirt, Meter 90, 100, 115, 130 u. 140 Pf.  
 Halbwoollene Kammgarns, schwarz und grau gemustert, Meter 160 Pfg.  
 Halbwooll. Turntuch und Forstdrell, Meter 75, 105 und 160 Pf.  
 Halbwooll. u. reinwooll. Turntuch, 130/140 cm breit, Meter 3,20, 4,00, 5,00 und 7,00 M.  
 Bedruckt Moleskin, waschechte elsässer Fabrikate, Meter 75 und 100 Pf.  
 Weiss Satin, Diagonal u. Moleskin für Beinkleider, Meter 100, 110 und 140 Pf.  
 Schwarze halbwo. Kammgarns u. Panamas, Meter 2,80, 3,50 und 4,20 M.

## Herren-Joppen und Jackets

aus Turntuch, Cassenet, Coper-Lustre und schw. Panama, in 5 Grössen vorräthig, Stück von 2,25, 2,80, 4,00, 5,00 und 6,00 M.

## Fertige Knaben-Anzüge

aus Turntuch, Coper und baumwooll. Zwirn für das Alter von 6—14 Jahren, Stück 2,50, 2,80, 3,20, 3,60, 4,00 bis 7,00 M.

Billigste feste Preise. Muster bereitwilligst und franko.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Gesund  
 Reinlich  
 Dauerhaft  
 Leicht.



Gesund  
 Reinlich  
 Dauerhaft  
 Leicht.

Patent-Inhaber und alleiniger Fabrikant  
**A. Knippenberg, Ohrdruf in Thür.,**  
 Draht-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.  
 Hier zu haben bei:  
 Herrn Oscar Wölfel, Dillengasse 10,  
 Herrn Bruno König, Ransengasse 27,  
 Herrn Anton Hey, Locke's Nachf., Bollestrasse 23.

**Sängerlied, hochsein,**  
 Original-Rezept.  
**Magnus Dames, Chemnitz.**

**Neue Gasglühlicht-Akt.-Ges.**  
 Berlin W., Leipzigerstr. 34. Fernsprecher: Amt I Nr. 1682.  
**Spiritus-Triumph-Glühlichtlampe**  
 erspart 25% gegen Petroleum.  
 Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem Glühlicht-Apparat versehen werden.  
 Unser Gasglühlicht erdort ca. 50% gegen Argandbrenner.  
 Einzige verhandeltgl. Glühlichter. Beste Qualität. Preisliste gratis und franco.

**Aufrichtig.**  
 Ein Mädchen, 29 J. alt, sucht auf diesem Wege sich ein sicher. Heim zu gründen. Selbiges hat eine hübsche u. häusl. Einricht. u. Ausstattung, ist aber durch unglückliche Liebe im Besitze eines 6jähr. hübschen Mädchens, für welches jedoch für späterhin gesorgt ist. Selbiges älteres Mädchen möchte am liebsten einen draven Handwerksmann od. Wirt. mit 2 Kindern ihr braves Herz schenken. Jetzt noch in Stellung, könnte aber sofort abtreten. Da ich des einamen Lebens recht müde ist, so sieht es ihrem ein. Wunsch einer bald. Wegenliebe entgegen. Da ich. Mädchen einen lieben. Char. besitzt u. Liebe zu Kindern hat, so würde es Kind. ein brave Mutter sein. Off. m. näh. Verh. u. A. N. 370 postl. Schandau erbeten.

**Mit Gott!**  
 Ein strebt, anständ. u. solld. Mann, 28 J. alt, unterricht. mitl. Statur, nicht unangenehm. Ausseh. u. verträgl. Char., sowie einigen Tausend Mark Vermögen, wünscht, da Suchend. keine Gelegenheit, gebot. ist, postl. Damenbekanntsch. ein. häuslich u. einlach. erzog. u. behufs späterer Verheir. im Alter bis 26 Jahre, welche viel. Eigenschaften, vermögen, vor nicht unter 6000 Mark verläst. Such. will sich selbstständig. mach. in durchaus nützlich im Fach u. gehört ein. besser. Profession an. Werthe Damen oder der. Eltern, welche viel. weis. u. Glück voll. Vertrauen schenken, werden gebeten, Abt. mit. genauer Ang. der näh. Verhältn. mit Bild u. E. R. 505 im „Anwaldenbank“ Dresden niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und erbeten, da Ehrenhaft. anonym unberücksichtigt.

**Heirath.**  
 Junger, sollder Mann, 28 J. gel. Tadellos, mit 11000 M. ge. spariem Vermögen, wünscht in e. Gleich. gleich. u. Ver. einzub. Off. u. A. B. 100 postl. Weihen.

**Für Leidende. 62. Aufl.**  
 Das bewährteste hygienische Werk  
**Die Selbsthilfe.**  
 Praktische Rathgeber für alle Leide. die durch selbstthätige Bemühungen sich selbst helfen. Sehr nützlich auch für Jedem. Von Dr. Ernst. Preis 1/2 Schilling. Bestellungen an die Verlagsbuchhandlung Dr. med. L. Ernst, Druckers, Wien, Fledermastr. 6. Wird in jeder Buchhandlung abgegeben.

**Kissenrover,**  
 2 leichte gebrauchte offene Kutschwagen preisw. zu verkaufen. Weber, Johann-Georgen-Allee 23, 4. r. Reithausstrasse 18.

Dr. 215. Seite 13. vom Sonntag, 4. August 1895









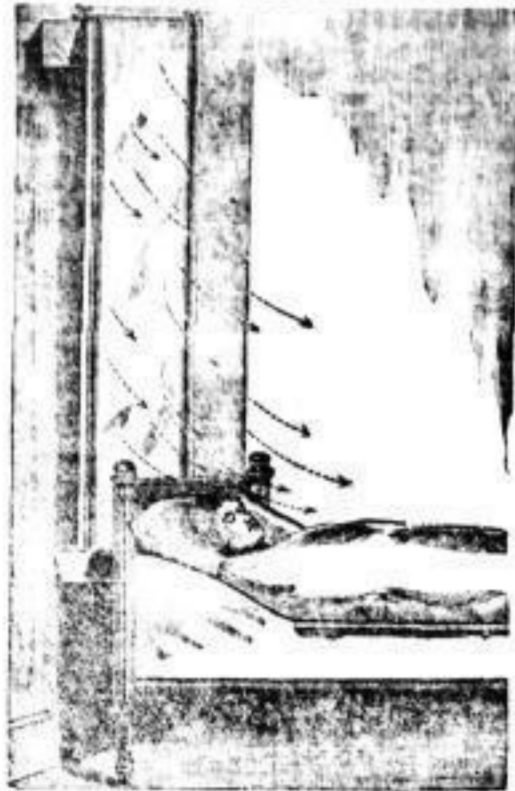


Oberhemden, Kragen und Manschetten, größte Auswahl, billige Preise. **Julius Kaiser, Pragerstrasse 36.**

## Luftdurchfeuchter und Zimmerkühler.

Insbeson dere höchst wichtig für Gelunde und Kranke.  
D. R. G. Nr. 12312.

viel wirksamer als Zimmerfontainen.



Vorzüglich bei Lungen- u. Kehlkopfleiden, Asthma, trock. Husten, Verschleimung und Entzündung der Athmungsorgane.

Mit Carbollösung u. gegen Typhus und Keuchhusten. Arbeitet ohne Bedienung.

Gegen Nachnahme von 12. 1/2 Postfrei durch

**A. Fuchs, Leipzig-Plagwitz, Ziegelstrasse.**

## Gr. Berliner Kunstaussstellung

im Landes-Ausstellungsgebäude

**BERLIN, vom 1. Mai-29. Septbr. 1895**

Im Park täglich 2 Pavillon.

Eintritt 50 Pfennig (Montags 1 Mark).



**Auktion.** Morgen Montag, 10-1 und 3 1/2-6 Uhr gelangen, im Cigarren-geschäft Webergasse 2

## Cigarren und Cigaretten

zur Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auktionator.

## Zur Sedanfeier

empfehlen wir die **„Schlesische“** Cigarren, sowie die Cigarren der übrigen deutschen Cigarrenfabriken, im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen, oder zu verleihen. In Hannover bei **H. Müller, Schlosserstr. 11, Bräberg 15.**

## Ein Pferd,

geritten und gefahren, soll mit Wagen u. Geschirr (auch einzeln) verkauft werden. **L. Kühnert, Birnialfstrasse 39.**

# Brot-Preise

## Hof-Kunst-Mühle Plauen

vom 1. August 1895 ab:

Nr. I 1 Kilo 23 Pfg. - 1 Pfund 11 1/2 Pfg.

Nr. II 1 „ 21 „ - 1 „ 10 1/2 „

Nr. III 1 „ 19 „ - 1 „ 9 1/2 „

In der Mühle jedes Kilo 1 Pfennig billiger.

## Ermässigte Brot-Preise der König-Friedrich-August-Mühle, Gebr. Braune, Plauen-Dr.

Wir verkaufen von morgen ab  
1. Sorte à Kilo 23 Pf. - 1 Pf. 11 1/2 Pf. / Jed. Brot trägt  
2. Sorte à Kilo 21 Pf. - 1 Pf. 10 1/2 Pf. / uniere Firma  
3. Sorte à Kilo 19 Pf. - 1 Pf. 9 1/2 Pf. / Gebr. Braune  
Landbrot à Kilo 18 Pf. nur in Kilo- und Pfund-Verpackung.  
Anfertigung der Stadt jedes Kilo 1 Pf. billiger.  
Plauen, den 4. August 1895.

**Gebr. Braune.**

Haupt-Niederlagen:  
Dresden-N., Zwinaerstraße 11 u. Frauendorferstr. 12.  
Dresden-N., im Rathhause.

## Die „Deutsche Volksbaugesellschaft“ Berlin, Unter den Linden 30,

ermöglicht Jedem den Erwerb eines eigenen Landhauses in den Vororten von Dresden und anderen sächsischen Städten im Preise von 1000 Mark bis 3000 Mark durch Abschluß einer abgekürzten Lebensversicherung mit sehr mäßiger Anzahlung oder gegen Hypothek.  
Nähere Auskunft ertheilt der Vertreter der Gesellschaft, der auch unentgeltlich Prospekte verabfolgt, Herr Baumeister Otto Beeger in Niedersiedlitz.

## Naturheilanstalt und Kneippbad Ottenstein-Schwarzenberg i. Erzgeb.,

Anstalt für Wasserbehandlung, einisch, der Kneippkur, Massage, Schwed., Verleumdung, Diätetik u. elektrische Behandlung. Preis für Behandlung, Verköstigung und Wohnung von Woche von 32 Mark aufwärts. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte frei.  
Dir. Herr Dr. med. **Hufschmidt**, Spezialarzt für Nervenkrankheiten.

## Katholisches Vereinshaus Treviris Trier, empfiehlt feine Saar- u. Moselweine

von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Crescenzen der ersten Weinanbau-Region. Garantie für Naturreinhalt. Preisliste steht postfrei zu Diensten.  
Telegraphische Adresse: Vereinshaus Treviris, Trier.

## Konkurs-Auktion.

Freitag den 9. August 1895, von Vormittags 9 Uhr an, werden in Pöthen bei Königsheim in dem zur Anpflanzung gehörigen Wohngebäude die Haus-, Küchens- und Wirtschaftsgüter, Kleidungsstücke, Waare, Bilder, Bücher, 2 kleine Geschirre, Uhren, Gartenmöbel, Weine, Cognac, Lampen, Rutsch- und Lastwagen, Schlitten, Autos, und Viehgehirne, Pferde, bed. u. A. m. gegen Baarzahlung versteigert werden durch  
Versteigerer **Schwenke**.

## Möbel-Ausverkauf.

Folge gänzl. Aufgabe des Möbel-Lagers verk. sammt vorh. Gegenstände, darunter: Buffet, Verticab, Spiegel, Garnituren, ein. Zettel, Schränke, Waare, und Nachtische, Betten und Matrasen zu jedem annehmbaren Preise.  
**Gast. Rusch, Bismarckstr. 33, 1.**

## Möbelwagen

kann Rückladung nach Dresden per Ende August aus einem Orte bei Annaberg im Gebirge haben. Adr. unter R. 2081 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Bekanntmachung, den Schiffahrtsverkehr durch die Marienbrücke betr.

Die unter dem 10. April dieses Jahres bekannt gegebenen Bestimmungen über die Regelung des Schiffahrtsverkehrs durch die Marienbrücke während der Erbauung der Strompfeiler für die neue Eisenbahnbrücke werden von

Sonnabend den 3. August Abends an außer Kraft gesetzt.

Dadurch erleidet sich auch der bisher für die Durchfahrt durch die Marienbrücke bestandene Vorfahrtsweg.

**Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Kenndorf als Elbstromamt, am 1. August 1895.**

Die den **Kombattanten** aus dem Feldzuge von 1870/71 zum Beweise der Schlichterlei bewilligte Fahrtvergütung wird auch auf die **Nicht-Kombattanten** aus diesem Feldzuge ausgedehnt.

Ferner wird von jetzt an bis Ende September d. J. allen ehemaligen Angehörigen deutscher Truppenteile, die sich an den von ihren Truppenteilen auflösenden feindlichen Kampftheatern während der Siegesjahre 1870/71 in den Garnisonorten veranlasseten Festlichkeiten zu beteiligen wünschen, sowie solchen Veteranen, die an einer größeren Jubelfeier teilnehmen wollen, die Reise zum Festorte und zurück gegen Ausweis in der dritten Wagenklasse aller Bunde (einschl. der Schnellzüge) auf Militär-Fahrtkarten gestattet.  
Nähere Auskunft hierüber ertheilen sämtliche Stationen.  
Dresden, den 31. Juli 1895.

**Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen. Hoffmann.**

Die zur Befestigung der Böschungen der Schichtwässer des Kaiserberges zu **Grossenhain** erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, sollen in einem Lose öffentlich verdingt werden, wozu Termin auf

**Montag den 12. August c.,** Vormittags 12 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, Flügel C, anberaumt wird.

Zeichnungen und Bedingungenunterlagen liegen daselbst zur Einsicht aus, auch können Bedingungenanträge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.  
Angebote mit der Aufschrift:  
„Schlesische Grossenhain“

sind versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abtenders versehen bis zu obgenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten einzuliefern. Zuschlagsfrist 3 Tage.  
Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.  
Dresden, den 2. August 1895.

## Der Garnison-Baubeamte II Dresden.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung an Äpfeln und Birnen auf nachstehenden städtischen Straßenstücken sollen

**Donnerstag den 8. August d. J.** von Vormittags 10 Uhr an im Gasthose zur **Stadt Dresden in Kamenz** gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden und zwar:

- 1) der Baugen-Kamenzger Straße, Stat. 5,5 bis Stat. 9,55, Stat. 9,55 bis Stat. 11,0, Stat. 11,0 bis Stat. 12,6, Stat. 12,6 bis Stat. 16,13, Stat. 16,13 bis Stat. 20,8 und Stat. 20,8 bis Stat. 22,093;
- 2) der Kamenz-Dresdener Straße, Stat. 0,0 bis Stat. 2,42, Stat. 2,42 bis Stat. 5,4, Stat. 5,4 bis Stat. 8,88, Stat. 8,88 bis Stat. 10,695 und Stat. 10,695 bis Stat. 14,692;
- 3) der Bischofswerda-Kamenzger Straße, Stat. 8,4 bis Stat. 12,6 und Stat. 12,6 bis Stat. 15,15.

Baugen und Kamenz, am 30. Juli 1895.

## Die Straßenbaubehörde.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung an Äpfeln, Birnen und Pfäumen der städtischen Straßen soll wiederum gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.

**I. Amtsstrassenmeisterbezirk Bautzen betr.** Sonnabend den 10. August Vorm. 10 Uhr in der **Bräuer- Restauration** in Bautzen, Reifeigasse;

**II. Amtsstrassenmeisterbez. Bischofswerda betr.** Montag den 12. August Vorm. 10 Uhr im **Gasthof „Zur Sonne“** in Bischofswerda.  
Bautzen, am 2. August 1895.

**Königl. Strassenbauverwaltung.**

**Wer liefert große Posten** einschlagende Artikel für ein Grünwaaren- u. Viktualien-Geschäft? Off. u. E. H. postlag. **Neuhäusen.**

**Wagen.** Eine gebr. **Waldbau**, auf Land passend, u. ein gebr. einp. **Wagenwagen** billig zu verkaufen. **Rosenstr. 31.**

Dresdener Nachrichten. Seite 16 - Sonntag, 4. August 1895. Nr. 215.

## Das echte Butzke'sche Gasglühlicht

empfehlen wir als gutes solides Licht, für dessen reichliche Leuchtkraft, von anderen Fabrikaten unerreichte Brenndauer und sparsamen Gasverbrauch wir volle Garantie übernehmen.

Unser Gasglühlicht ist nicht nach Auer'schen Patenten hergestellt, weil nach den Auer'schen Patenten ein nur annähernd brauchbares Glühlicht überhaupt nicht hergestellt werden kann.

Gegentheilige Behauptungen, Drohungen und Warnungen vor Nachahmungen zielen nur darauf ab, die öffentliche Meinung zu verwirren und die eigene Sache über Wasser zu halten.

Musterstrümpfe und günstige Offerte an Wiederverkäufer gratis und franco.

**Actiengesellschaft Butzke**  
Abtheilung für Gasglühlicht

Ritterstr. 12 **Berlin S.** Ritterstr. 12.

## Kellner-Cravatten

Diplomat, Batist, klein . . . . . Mk. - 20.  
„ Batist, gross . . . . . „ - 30.  
„ Atlas und Rips . . . . . „ - 20.  
Schleifen für Umlegekragen, Batist, . . . . . „ - 20.  
„ für Umlegekragen, Atlas. . . . . „ - 30.

## Servir-Handschuhe

Zwirn . . . . . Paar Mk. - 35.  
„ stärker, waschen sich vorzüglich „ „ - 60.  
Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

## Grosse Auktion.

Wegen Veränderung des Fuhrverhältnisses sollen **Wittwoch den 7. August**, von Vormittags 10 Uhr an, **8 Pferde, 4 Postomnibusse, div. andere Wagen, als 2 Landauer, Coupé, Halbwaite, Sommerwagen,** sowie verschiedene **Geschirre** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
**A. Vogt, Weissenberg i. S.,** Gasthof zum Stadtfelder.

**FEINSTE CHAMPAGNER**  
**EXTRAGRÜEN ET. FANTER CABINET**  
Hochheimer Champ. Cuvee. Pure Champagne.  
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.  
**FANTER & Co., HOCHHEIM A. M.**













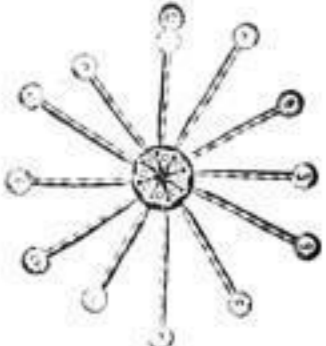




# Abschiess-Vögel

in großer Auswahl.

Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



# Abschiess-Sterne

in verschiedenen Größen

Mit 12 Schüssen 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100.



# Armbrüste.

Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

# Schnepper

Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

# Bolzenbüchsen

Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

# Fahnen

für Kinder in sächsischen Landes- u. deutschen Farben

# Königs- u. Kaiser- Standarte

Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Große Auswahl von Gegenständen als Gewinne für Schulfeste und Vogelschießen geeignet.

# J. Bargou Söhne,

Wilsdr.-Str. 54, am Postplatz.

# Wein-Handlung

D Seestrasse 0.



# Weinstuben

Fernsprecher 207.

# Tiedemann & Grahl.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Ungarweine.

Italiener, Portwein, Madeira, Sherry, Malaga.

Schaumwein, Champagner, Cognac, Rum, Arac.

Punsche, Liköre, Whisky, Porter, Ale.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden: Albin Winkler, Bismarckplatz 8. A. Kaul, Pillnitzerstr. Albrechtstr. Hugo Meiling, Strömpferstr. 12. Gustav Nendel, Rosenthalstr. J. E. Röscheke, Bismarckstr. 51. F. Weisshke, Bismarckstr. 48.

Bautzen: Hermann Kunack. Kamenz: H. Nächstler Nachf. Oederan: H. J. Opitz Nachf. Pirna: Ernst Schmale.

Verkaufsstellen mit Weinstuben: Blasewitz: W. Heinemann. Riesa: „Kaiserhof“. Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

Großes Detail- und Engros-Lager von Gold-Komposition-Uhrketten der Fabrik Schwelch Frères in Paris. Herren- u. Damen-Uhrketten von 3 M. an. Damen-Uhrketten mit schöner Chaîne, Stück von 4 M. 50 Pf. an. Medallions von 2 M. an. Broschen mit Ohrringen von 2 M. an. Kreuze von 75 Pf. an. Uhrenschlüssel, Stück 50 Pf. Manschettenknöpfe, Paar 50 Pf. Arm-bänder von 2 M. an. Trauringe 1 M. 50 Pf. aus Gold-Komposition unter langjähriger Garantie des guten Tragens.



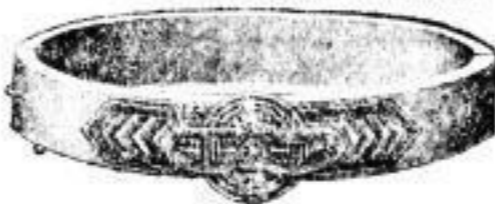
Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung S. 10.

Medallions aus Gold double Stück 5-20 M.

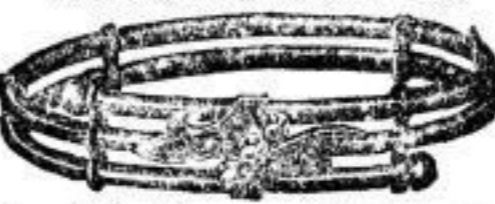
Simili-Brillant-Ringe aus Gold double Stück 1 M.

# Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter strenger Garantie des guten Tragens. Herren-Uhrketten (Ketten) aus 1/2-3 M. ähnliche Damen wie die rechts beschilderte Nickette 2-3 M. Damen-Uhrkette mit schöner Chaîne Stück von 2 M. an.



# Armbänder aus Gold-Komposition,



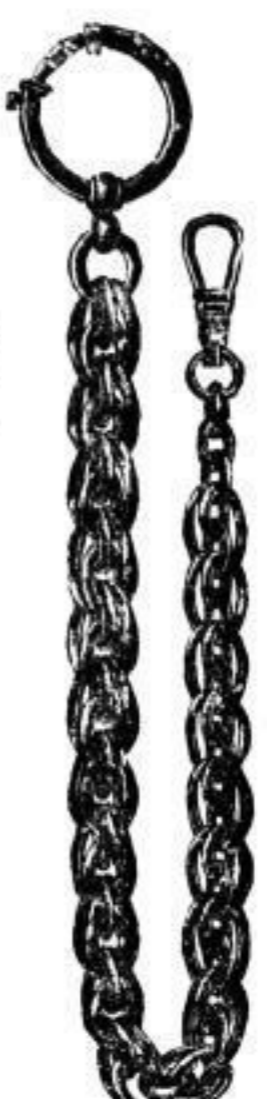
# Armbänder aus Gold-Double

genau nach dieser Zeichnung, Stück 10 M. Promenadenketten für Damen aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double von 1-10 M.

Ohrringe aus Gold double, mit massiv goldenem Fagel, Paar 3 M. Brosche mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 6 M. an.

Gold double-Brillant-Ohrringe Paar 2 Mark bis 3 Mark.

(massiv 14 Karat Gold) mit feinsten Facetten von Brillanten, Paar 5 bis 15 Mark.



Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung S. 12 M.



Abziehbügel von 50 Pf. an bis 10 M. Stedbügel 2 M.



Abziehbügel von 25 Pf. an bis 2 M.



Schnepper (siehe Abbildung S. 4 M. an.)

Armbrüste mit Stahlbügel von 50 Pf. an.

Bolzenbüchsen, gute Arbeit, 4 Mark.

Fahnen für Kinder von 10 Pf. an bis 2 M.

Illuminations-Laternen in großer Auswahl von 10 Pf. an.

Große Auswahl von Gegenständen für Vogelschießen, Schul-Feste und Verlosungen empfiehlt zu höchsten Engros-Preisen die

Galanteriewarenhandlg. F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.

100 seitene Spielmarken! u. Argent, Austral, Brasil, Bulgar., Colmar., Cuba, Ecuador, Guatem., Jamaic., Japa., Lomb., Luxemb., Mexico, Romanc., Natal, Peru., Vera. Min., Samoa, Seid., Tunis, Türkei etc. — alle verschieden — garant. echt — nur 2 M. !! Porto extra. Preisliste gratis. Großer ausführlicher Katalog mit über 10,000 Briefen nur 50 Pf. E. Hayn, Naumburg (Saale).

Pianinos, anerkannt gutes Fabrikat, empf. zu billigsten Fabrikpreisen

20. Markt, Kreuzh. 13. 1.

# Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrasse. Gegründet 1872.

Bahnstation der Strecke Breslau-Halbetadt.

# Kurort Salzbrunn

Saisondauer vom 1. Mai bis Ende September

in Schlesien.

407 Meter hoch; milde Gegend; klimatische Anlagen; gewässrige Milch- und Molkenanstalt (sterilisierte Milch); Knebelbäder, kalte, pneumologische (Lungen), Radonbäder; Massage etc. Hauptquelle der Oberbrunn, seit 1894 bekannt und bewährt bei Lungenkrankheiten, bei Nerven- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes, Nieren- und Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten, bei Hysterie und Bismutleiden. Jede weitere Auskunft über den Kurort durch die Herren Furbach & Stiehlholl \* durch die Fürstlich Plessische Brunn- und Bade-Direction in Salzbrunn.

# Werkzeuge Stahl

Huntsmannstahl Engl. Werkzeugstahl (Marke: J. J. Saville & Co., Sheffield), englisches und deutsches Stahlblech, deutscher Stahl in allerbesten Marken

empfehlen billigt Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergass 25



Der einzige Champagner von reinem Bouquet und Geschmack, ohne jeglichen Zusatz von Zucker oder Alkohol. In vielen Hotels, Restaurationen, Wein- u. Delikatessenhandlungen ersten Ranges zu haben. General-Depot für Deutschland: Aug. Engel, Weingroßhandlung, Wiesbaden. Nach Orten, wo keine Niederlage, erfolgt Frankfurterung.

# Frankfurt a. M. Germania-Hotel

Neu eröffnet! (prachtvoller Neubau). Preiswürdiges und schön gelegenes Hotel 1. Ranges am Hauptausgange des Centralbahnhofes. 80 Zimmer und Salons, höchster Comfort, Gasanlagen und Bäder mit Dusche im Hause. Nur große Zimmer, billige Preise, schöne Zimmer M. 2-3,50. Unter persönlicher, sorgfältigster Leitung des Besitzers. Einziges Hotel am Bahnhof mit herrlichem Garten. Centralheizung, Aufzüge und elektrisches Licht. 2 feuerfeste Treppen. Fr. Wüstner, ehemalsiger Erbauer u. Inhaber des Hotel National. Ten Herren Kaufleuten Vorstandspreise! Die Preise sind in jedem Zimmer angeschlagen. Man hüte sich vor Verschleppungen am Bahnhof.



**Bäder-Verkehrsbureau**  
für die Ostseebäder Swinemünde, Ahlbeck, Dieringdorf, Hünnow, Gohren, Thilsum, Sellin, Binz, Scharow u. Lohme a. Hagen, Ribben, C. Dievenow, Berg-Dievenow, Neuhof, Kolben und Bornholm.  
Gebühren-Ausgabe, Gepäckbeförderung, Brochüren, Prospekte u. Auskunftsüberleitung durch **Postdirektor Eduard Geeske & Co.**, Ferdinandsplatz.

**Nordseebad Bismarck**

in Goll. (Hauptstation). Kräftige Seeluft. Neues Warmbad. Gute Gelegenheit zu Seefahrten und See-Exkursionen. Keine Kurtaxe. Billigste Preise. Prospekte kostenfrei durch die **Badedirektion**.

**Bismarck, Hotel Stadt Hamburg.**  
Weitläufiges Etablissement, elegant ge. Garten, darin Vogelhaus mit Brücke nach dem Seebeich. Pension 24-35 Mark. Hotelwagen am Bahnhof. Näher. d. den Besitzer **Th. Jaeger**.

**Nordseebad Amrum**

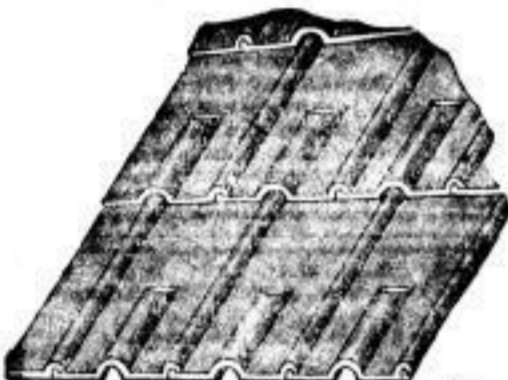
„Kurhaus zur Satteldüne“  
I. Rang. Keine Kurtaxe. Pension incl. Zimmer von 24-45 ab. Man verlange Prospekte direkt oder von **Danfelsen & Voigt, H. 6.**

**A. R. Ufer**  
Fantasie- und Luxus-Waren  
**Victoriahaus,**  
Dresden, Friedrichsallee 2.

**Fest- und Gelegenheits-Geschenke**

in allen Preislagen in  
**Bronze, Glas, Porzellan, Majolika, Wiener Artikeln, Leder-Waren, Kunstblumen.**

**W. Voigt & H. Kretzner**  
Dachziegelabriken „Wilhelmshöhe“ und „Eichberg“ in Kunzendorf, Niederlausitz.



empfehlen preiswürdig, als unübertroffen. Bedachung ganz, weiterbefähigt, glatt u. naturtrüb.  
**Dachziegel** nach **Reuber's** System. **Leichtes** **Neubau** **System**.  
Proben, Preis- u. Anzahl-Angaben, sowie **Reuber's** **System**, **Prospekte** u. **Bestellungs** **Scheine** kostenfrei in **60** **Stück** **1885**; in **1892** **Gold** **Medaille** auf der **Weltausstellung** in **Chicago** u. **1894** in **St. Louis**.

in **60** **Stück** **1885**; in **1892** **Gold** **Medaille** auf der **Weltausstellung** in **Chicago** u. **1894** in **St. Louis**.

**Sein eigener Wohithäter**



Ist jeder Mensch, der einen Versuch mit der berühmten **Haut-Bekleidung** (Jacken, Hosen, Hemden) der **Patent-Flachs-Wirker** **Köln** **Schönher** & Co. aus **porös** **gewirkten** **Leinen** anstellt und **vorurteilsfrei** am **eigenen** **Körper** probirt. — Diese **Unter-** **kleidung** **bringt** **auf** **der** **Haut** **ein** **unbeschreiblich** **wohlge-** **fühl** **hervor** **und** **hält** **sie** **stets** **trocken**; **sie** **här-** **tet** **die** **Haut** **thatsächlich** **ab** **und** **macht** **deshalb** **Erkältungen** **fast** **unmöglich**. — Für **kalte** **Tag** **bedient** **sie** **in** **Bezug** **auf** **die** **Wärmeentwicklung** **ganz** **entschieden** **vollkommensten** **Ersatz** **für** **Wolle**, **während** **sie** **in** **der** **warmen** **u.** **heissen** **Jahreszeit** **die** **Temperatur** **des** **Körpers** **stets** **in** **gleicher**, **normaler** **Wärme** **hält**. — Ebenso **wie** **sie** **eine** **Ueber-** **hitzung** **verhindert**, **wird** **auch** **jedes** **Kältegefühl** **damit** **aus-** **geschlossen**. **Sie** **befördert** **die** **Reinheit** **im** **höchsten** **Grade**; **ja**, **sie** **fordert** **dazu** **heraus** **und** **deut** **gleichzeitig** **dem** **guten** **Geschmack**. **Tausende** **der** **hervorragendsten** **Arzte** **der** **ganzen** **Welt** **empfehlen** **das** **System** **„Schönher“** **und** **bezeichnen** **dasselbe** **als** **die** **einzig** **richtige** **und** **vernünftigste** **Unter-** **kleidung** **von** **hygienischen** **Standpunkte** **aus**, **wie** **auch** **ganz** **enorme** **Erfolge** **durch** **die** **Praxis** **die** **Richtigkeit** **der** **gründlegenden** **Idee** **be-** **stätigen**. — Für **den** **hier** **gen** **Platz** **liegt** **der** **Alleinverkauf** **in** **den** **Händen** **der** **Firma**:

**Müller & G. W. Thiel, Pragerstrasse 35 und Moezinskyst. - Ecke.**  
Hoflieferanten.

**Das Cigarren-Lugros- u. Versand-Geschäft von P. Maushagen, Görlitz.**

empfehlen Cigarren in nur vorzüglichsten Qualitäten in Preislagen von 3-12 Mk. (steigend um 25 resp. 50 Pf.) von 100 Stück gegen Vorkasse, oder Nachn. des Betr. von 100 Stück an portofrei. Bei läng. Geschäftsverh. oder bei solchen Verhältnissen, deren Anstellung mit Rücksicht bietet, 3 Wochen Ziel. Bezug in großen Mengen aus allerersten Rohstoffen nur gegen Kasse. Bestellungen gegen Nachn. für Mietten, Bekende u. dgl. werden in den Stand, zu allenverfügbaren Konditionen zu verkaufen. Zahlreiche Annehmungen! Preislisten franco!

**Damen-Wäsche**

Taghemden, Nachthemden, Frisirmäntel, Beinkleider, Unterröcke,

aus den besten Stoffen gearbeitet, empfiehlt zu besonders billigen Preisen

**Joseph Meyer**  
(an petit-Bazar),  
13 Neumarkt 13.



**Carlo Rimatei,**  
Moritzstrasse 19,  
Post-Gebäude.

**Pflege Dein Antlitz!**



Man bestelle beim unterzeichneten Institut das in neuer Auflage erschienene Buch von **Dir. Heine Simons**:  
**„Das Gesicht und seine Pflege.“**  
(Durch Gesichtsmassage etc., System Simons. Patentirt i. a. Staaten.)  
I. Theil. Die Lehre, jedes **Frauen-** **gesicht** **schö-** **ner** **und** **jugendlicher** **zu** **gestalten** **und** **bis** **in's** **hohe** **Alter** **zu** **erhalten**.  
II. Theil. Die Lehre, jedes **Männer-** **gesicht** **schö-** **ner** **und** **interessanter** **zu** **gestalten** **und** **bis** **in's** **hohe** **Alter** **zu** **erhalten**.  
Preis je 1 M.; franko im geschlossenen **Convert** **1.20** **M.**, **Nachnahme** **1.50** **M.** (auch in Briefmarken aller Länder).  
**Dir. Heine Simons' Institut für Gesichtspflege,**  
**Berlin W., Potsdamerstr. 20,**  
verbunden mit **Laboratorium für hygienische Toilette-Artikel.**

**Specialitäten Simons:**  
**Wash-Crème, Griechische Gesichts-Crème, Gesichts-Massage-Crème, Puder** je 1 M., Porto 30 Pf., **Nachnahme** 50 Pf., **Ausland** 1.80 M., **Nagelpulver** 1 M., mit Bürstchen 1.50 M., **Porto** 30 Pf., **Nachn.** 50 Pf., **Ausland** 1.50 resp. 2 M., **Parfums** 1.50, 3.00 und 4.50 M., **Porto** 50 Pf., **Nachn.** 70 Pf., **Ausland** 2.50, 4.00 u. 5.50 M.  
Versandt nur gegen Einsendung des Betrags oder Nachn. Ausland nur gegen Einsendung des Betrags.

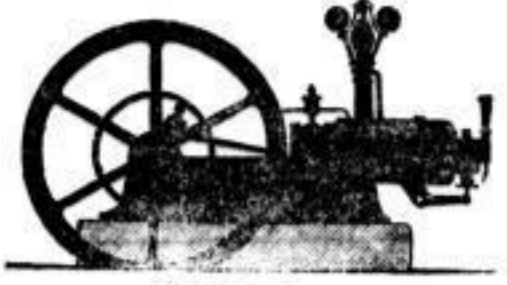
**3535000 Havannillos**  
sind im Jahre 94 von mir verhandelt und durch dies nicht am besten für die Güte und Billigkeit. **500 Stück** kosten nur **7 Mk. 80 Pf.**, **1000 Stück** nur **14 Mk. 80 Pf.** franco gegen Nachnahme. Jeder Versuch ohne Risiko, da ich Umtausch oder Zurücknahme garantire.  
**Rud. Tresp, Neustadt W. Pr. Verandthaus**

**Gi**  
ne von den 10000 Anerkennungen:  
Mannhagen a. S. 16. 6. 95.  
Ehr geehrter Herr Tresp!  
Aus meinen wiederholten, sowie aus anderen durch meine Empfehlung an Sie eingegangenen Bestellungen werden Sie ersehen haben, welchen Anhang Ihre Havannillos hier gefunden haben. Würde Sie um weitere 200 Stück von **Herrn Tresp**, **Mannhagen**.



**6 St. v. Berlin via Carnin u. Wolgast, Herrl. Wald, Eldorado der Kinder, Hotels u. Wohnungen für jeden Bedarf, Warmes Seel- u. mediz. Bäder, Badeanstalt u. Apotheke im Ort, Prospekte u. Auskunft gratis, d. d. Bäder-Verkehrsbureau, Dresden, Ferdinandspl. u. d. Bäder-Direktion.**

**Gebr. Körting, Chemnitz, Carolinenstraße 3.**



**Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren,**  
in stehender und liegender Bauart.  
**Gas- und Benzindynamos**  
in direkter Kupplung.  
**Normal-Dynamos u. Elektromotoren.**  
**Kraftgas-Anlagen.**  
Einrichtung von **Blockstationen für elektrische Beleuchtung** durch **Gasmotoren-Betrieb.**

**GASMOTOREN**



in liegender und stehender Anordnung von 1/2 Pferdekraft aufwärts. **Präzisions-Gasmotoren** für elektr. Beleuchtungsanlagen. — Über 1500 Motoren abgesetzt. — Preisbücher kostenfrei.  
**Fried. Krupp Grusonwerk**  
Magdeburg - Buckau.  
Vertreter: **Eugen Junker, Dresden, Struvestrasse 6.**

**J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzsch.**



**Universal-Motoren.**  
(Patente in all. Staaten.)  
**Petroleum-Motoren**  
(Modell 1895) können auch mit **Gas, Blausäure, Solaröl, Rohöl** etc. betrieben werden. Die **Petroleum-Preissteigerung** hat auf unsere **Universal-Motoren** mithin keinen Einfluss.  
Lieferung liegender oder liegender Bauart in beliebigen Stärken. Beste, billigste und einfachste Maschine für jeden Kraftbedarf, sowie zur Fortbewegung von Land- u. Wasserfahrzeugen.  
Neu! **Selbstthätige Anzehbvorrichtung**, wodurch das schwere und gefährliche Umdrehen erspart wird. — Mehr als 3000 Motoren im Betrieb.  
Niederlagen: **Berlin, Hamburg, Wien, Paris, New-York** etc.  
Hauptwerk: **Berlin-Rummelsburg.**  
Prospekte gratis und franco.

**Heinrich Sanz**  
Mannheim u. Berlin.



Anerkannt grössten bedeutendste Fabrik Deutschlands für **Dampf-Dresch-Maschinen**  
mit und ohne **Selbststeiger, Garbenbinder und Strahl-Elevatoren.**  
Unbedingt meist bevorzugte Maschinen.  
— Kataloge gratis und franco.

**Das Grösste Musikwerk-**

**Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager**  
Gebr. 1823 von **W. Gräbner**, Gebr. 1828  
Nr. 15 Waisenhausstrasse Nr. 15  
(nahe der Zeilstraße). (Café Köhler).  
zurricht alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.  
**Dreh-Pianos, Musikwerke, Violinen** von berühmten Meistern, **Harmonikas**, **italienische Mandolinen** etc., **Harmonium** von 80 bis 200, **Pianos** von 250 bis 600 Mark, **Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonien, Orphenen, Polypheon, Automaten, Stauduhren** mit **Waltz** und **Rotenscherl**, **Accord-Zithern**, **als: Saxonia, Weinstald & Müller'sche, Arion** mit 10 Bedätern, **Erato** mit allen halben Tönen. Diese **Alford-Zithern** ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchesterion** für grössten Tanzsaal passend, 350-1000 Mark.  
Reparaturen prompt.  
**Neu! Würfel-Automaten** von 18 Mk. an.

Dresdener Nachrichten. Nr. 215. Seite 23. — Sonntag, 4. 1895







Kurkosten gering! — Behandlung unbedingt schmerzlos!

# Jetzt beste Kurzeit!

I. Dresdner elektrische Heilanstalt, früher G. Leibscher (gegründet 1881),  
Dresden - N., gr. Klostersgasse 2, I. (Neustädter Markt, altes Stadt Wien).

Geöffnet: 9-3 Uhr, Sonntag; 8-10 Uhr.

Für Kinder- und Unbemittelte: Dienstags und Freitags 3-5 Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen. — Nachweislich Arme unentgeltlich.

Obige elektro-therapeutische Anstalt ist die renommierteste und eine der ältesten, sowie unter elektro-medizinisches Instrumentarium das vollkommenste in Deutschland. Dasselbe kommt an therapeutischen Werthe selbst demjenigen des Herrn Professor Charcot auf der Salpêtrière in Paris vollkommen gleich. Zur Anwendung gelangen sämtliche Arten der Elektrizität, welche in der Heilkunde Verwendung finden und zwar:

- 1) Behandlungen mit faradischen Strömen (Induktionsstrom),
- 2) Behandlungen mit galvanischen (konstanten Strömen),
- 3) Elektrostatiche Behandlungen (Elektrische Luftbäder oder Franzliniation),
- 4) Hydroelektrische Bäder mit elektrischer Douche (elektrische Wasserbäder),
- 5) Elektrische Massage etc.

Die Behandlung nach unserem äusserst milden, streng individuellen Verfahren, ausgeführt mit den denkbar vollkommensten Apparaten, die es überhaupt giebt, ist nicht nur völlig schmerzlos und unbedenklich selbst bei hochgradig nervösen Personen, sondern auch total schmerzlos, äusserst angenehm und erquickend.

## Für Damen weibliche Behandlung.

Durch die Anwendung genannter Heilmethoden befehlen oder aber bessern wir doch oft schon in überraschend kurzer Zeit:

**Nervenleiden** sowohl allgemeinen, als lokalen Ursprungs und zwar **Neurasthenie**, Hysterie, Hypochondrie, Neuralgien, Spinalirritation, Jähns, Schweiß, **Rückenmarksleiden** (Tabes dorsalis etc.), **Gicht- und Rheumatismus**, **Spinale und cerebrale Lähmungen**.

**Blasen-, Nieren- und Prostataleiden.** (Nähmungen in Folge Schlaganfall.) **Muskelkrämpfe.** Ferner **Unterleibsanoschoppung, Hämorrhoiden, Magen- und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Zitterkrämpfe, Blutschicht, Asthma, Kröpfe** etc.

Ganz besonders machen wir Kranke auf unsere Anstalt aufmerksam, welche an **Neurasthenie**, d. h. allgemeiner Nervenschwäche, funktioneller Rückenmarkschwäche leiden, jener in unserer jetzigen schnelllebigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit, welche sowohl Angehörige der höchsten, wie der niederen Stände befällt. **Neurasthenie** ist oft keine eigentliche Krankheit, sondern nur eine Funktionsstörung des Gehirns und Rückenmarks, des peripherischen und sympathischen Nervensystems, ohne dass anatomische oder entzündliche Veränderungen, wie dies bei echten Nervenerkrankungen der Fall ist, nachgewiesen werden können. Sie ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten, jedoch werden auch Frauen, welche denselben Schwächezustand ausgeprägt sind, von ihr befallen.

## Illustr. Prospect (12. Aufl., 48 Druckseiten) gegen 50 Pf. Rückvergütung bei Kurantritt.

Inhalt: Verschiedene illustrierte Abhandlungen über Elektrizität und ihre Heilwirkung unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Methoden. Zahlreiche Anerkennungen und Anekdoten. Kur- und Honorar-Bedingungen etc.

Nachstehend einige Ausprüche wirklicher medizinischer Autoritäten über die Wirksamkeit des elektrischen Heilverfahrens, sowie ein kleiner Theil der zahlreichen obigen Anstalt zu Theil gewordenen Dankschreiben etc. Damit unsere geehrten Patienten, welche ohne Anstrengung durch freiwilliges Befolgen der ihnen zu Theil gewordenen Hilfe gütlich unterzogen, nicht durch interesselose Neugierde, wie dies häufig vorkommt, überläuten und belästigt werden, hielten wir es für besser, die Namen nur durch Anfangsbuchstaben anzudeuten. Die Original-Zeugnisse nebst Wohnungsangabe sind jedoch für Interessenten jederzeit bei uns einzusehen, sowie zum Theil in unserem Prospect enthalten.

**Ausspruch des Herrn Dr. med. Wilhelm Erb,**  
Professor an der Universität Zeltberg.  
Die Elektrizität ist ein so außerordentlich mächtiges und vielfältiges Heilmittel, das derselben speziell bei den mannigfaltigsten Erkrankungen des Nervensystems so evidente und zweifelloste Resultate erzielt werden können, wie kaum einem anderen Mittel. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre lassen darüber nicht den mindesten Zweifel, dass die Elektrizität sowohl bei Neuralgien, wie bei Muskelkrämpfen, bei Krämpfen und Zuckungen, bei Erkrankungen der peripheren Nerven ebenso, wie bei solchen des centralen Nervensystems sich hilfreich — oft in ganz eminentem Grade hilfreich — einsetzen lässt, und dass ihrer Einführung in die Therapie eine wesentlich günstigerer Prognose mancher Erkrankungsformen zu verdanken ist; es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich hier betone, dass die Heilerfolge nicht selten selbst den kühnsten Arzt durch ihre saubere, rasche und Vollständigkeit in Erfolge überwiegen.

**Ausspruch des Herrn Dr. Moritz Meyer,**  
Hoch. Sanitätsrath und prof. Arzt, Berlin.  
In der Behandlung der Lähmungen hat der elektrische Strom von alten Zeiten her die ausgebreitetste Anwendung gefunden und in der That ist er, nach den ihm innewohnenden Qualitäten, vor allen anderen Mitteln geeignet, hier seine Wirksamkeit zu äußern.

**Herr Hofrath Sigm. Theod. Stein,**  
Dr. der Medizin und Philosophie, Frankfurt a. M.  
Ist über die allgemeine Elektricität des menschlichen Körpers: Die Resultate, welche mit der allgemeinen Faradisation erzielt werden, sind, trotzdem wir sie nicht genügend physiologisch erklären können, so ersichtlich, dass sie schliesslich auch den einflussreichsten Zweigen unserer Wissenschaften, sobald sie sich nur die Mühe giebt, sich überführen lassen zu wollen.  
Die von den amerikanischen Verzeig Beard und Rodwell eingeführte allgemeine Faradisation ist ein wahres Specificum gegen viele Formen der Nervenschwäche (Neurasthenie, Neuritis). Die unmittelbare Wirkung der Methode, welche sich sofort nach einigen Sitzungen bemerkbar macht, der andauernd tonisirende Effect, die rasche Beseitigung gedrückter Stimmung, die stets eintretende Besserung von Schlaf und Appetit, die Regulirung der intestinalen Functionen, die vermehrte Fähigkeit zu körperlicher und geistiger Arbeit, werden von allen Denjenigen bestätigt, welche sich mit der Anwendung der Methode beschäftigt haben. Die Herren Doctoren und Professoren **Venedict, Erb, Voetmann, Moebius, Engelhard, F. Fischer, Walenkisch** (sämmlich Autoritäten ersten Ranges) u. a. Elektrotherapeuten von Ruf bestätigen die Angaben der amerikanischen Forscher, denen auch ich mich auf Grund einer reichen eigenen Erfahrung anschließen darf. Glänzende Erfolge hatte ich bei den verschiedensten Formen der **Neurasthenie, Chlorose, allgemein nervösen Erschöpfungszuständen**, insbesondere bei den Folgen der Manie zu verzeichnen.  
Derselbe sagt über statische Elektrizität (Luftbäder etc.): Die Journale der Salpêtrière (großes Pariser Krankenhaus für Nervenranke) beweisen, dass alljährlich Hunderten mit allgemeinen Nervenleiden behafteten Patienten Besserung und radikale Heilung durch den statischen Elektrizitätsstrom gewährt wird und zwar meist in Erkrankungsstadien, welche erfahrungsgemäß dem Galvan- und Farad. Strom Trotz bieten. Derselbe behauptet in erster Linie die allgemeinen Nervenleiden, hysterische und hysteroid-epileptische Erkrankungen; in zweiter Linie Tremor, Paralysis, Chorea, Colicose, Dautandsthenie, Neuralgien, sowie alle Krankheitsformen, welche mittels des Farad. Binsels behandelt zu werden pflegen. (Also gewisse Fälle von Neurasthenie etc.)

**A. Hughes Bennet, M. D. M. R. C. B.**  
(Berühmter englischer Arzt, London.)  
Bezieht sich von Herrn Dr. W. Dieh, Nürtingen.  
In der Wissenschaft hat sich die Elektrizität als physikal. Agent eines Nervenlebens erworben, wie wahrscheinlich kein zweites, indem sie beiträgt zum Comfort und zur Bequemlichkeit der Menschheit, und täglich gewinnt die Anwendung dieser wunderbaren Naturkraft neuen Boden. Welcher hat die Elektrizität bis jetzt noch nicht so festen Fuß fassen können, als sie bei ihrer Wichtigkeit verdient. Es kann nicht meine Absicht sein, alle Gründe dieser Veranschaulichung anzugeben, ich will nur hervorheben, dass ohne Zweifel die Kräfte, die komplizierte Zusammensetzung der Apparate, die Mäßen, welche mit diesen verknüpft sind, ferner das oft fehlende Vertrauen mit ihren Eigenschaften sie unbedeutend machte und ihrer praktischen Verwendung im Wege stand.

**Neurasthenie.**  
Zeit 11 Jahren litt ich an hochgradiger Nervenschwäche, verbunden mit einer mich in Zwischenräumen von 8 Tagen, letztere Zeit ein um den andern Tag, regelmäßig befallenden Migräne mit Erbrechen. In den letzten Jahren verschlimmerte

sich mein Leiden so, dass ich kaum im Stande war, meinen Beruf nachzugehen, die Arbeit sogar öfter unterbrechen musste. Wollte mühsam geworden durch unzulässige Versuche (Miasmatische, Homöopathische, Landaufenthalte), die mir wohl vieles Geld gekostet, aber keine Besserung gebracht hatten, wurde ich durch die vielen Dankfügungen in blühigen Blättern auf die Elektrotherapeutische Anstalt des Herrn G. L. Nachb. aufmerksam und beschloß, wenn auch mit wenig Hoffnung, noch einen letzten Versuch zu machen. 20 Sitzungen haben mich zu einem neuen glücklichen Menschen gemacht, was ich mich verpflichtet halte, diesem Herrn zum Danke und meinen Nebenmenschen zum Wohle aus tiefen Seelen zu veröffentlichen. — Möge es anderen Kranken ein Fingerzeig sein, bei dem heutzutage so häufig existirenden Quabug des wirklich Reelle herauszufinden.  
**Leipzig. G. L.**

Da mir Ihre elektrisches Heilverfahren vor zwei Jahren so schnelle, ja bewunderungswürdig schnelle Hilfe brachte bei meinem nervösen, neuralgischen Zustand, habe ich dasselbe schon Weilen auf das Wärmste empfohlen. Jetzt möchte ich Sie aber bitten, umgehend mir einige Proben zu übersenden, welche ich einigen Nervenschmerzenden zustellen will, bei denen sich gleiche Symptome wie früher bei mir zeigten. Ihret sich stets mit größtem Dank erinnernd  
**Breslau. W. A., Rentiere.**

**Neuralgien (Nervenschmerzen).**  
Zeit 1 1/2 Jahren an schrecklichen Neuralgien (Nervenschmerzen) im Kreuz und in den Beinen leidend, gegen die ich Allopathie, Hydropathie (Blasentee, Sialin), Einreibungen, lobtensauer Läder u. m. ohne jeden Erfolg in Anwendung gebracht hatte, wurde ich durch meinen Freund, Herrn Goldmann, der gleichfalls in Ihrer Anstalt von seinen Leiden befreit wurde, auf Ihre Anstalt aufmerksam gemacht. Nachdem ich Ihnen gelangen, mich in kurzer Zeit von meinen Leiden zu befreien, sage ich Ihnen hiermit aufrichtigst öffentlich meinen innigsten Dank.  
**Dresden. G. L., Weiboths im Alter von 72 Jahren.**

**Nervöses Kopfleiden.**  
Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen meinen herzlichsten Dank für die wirksame Behandlung auszusprechen, da ich von meinem jahrelangen, nervösen Kopfleiden gänzlich befreit bin. Ich werde gerne Ihre mir sehr wohlthuende Kur Allen, die an gleichem Leiden leiden, dringend empfehlen.  
**Leipzig. J. Sch.**

**Schlaflosigkeit.**  
Mit Vergnügen kann ich Ihnen die Mittheilung machen, dass Sie mich durch Ihre vorzügliche Behandlung von meinen langjährigen und hartnäckigen Rücken- und Kopfweiden mit Schlaflosigkeit vollständig wieder hergestellt haben. Ich werde jede Gelegenheit benützen, Ihre Anstalt auf's Beste zu empfehlen. Mit dem herzlichsten Danke zeichne  
**Dresden. G. S., Kaufmann.**

**Rückenmarksleiden.**  
Nachdem ich ein volles Jahr an einem schweren Rückenmarksleiden gelitten, bis ich kaum mehr im Stande war, an 2 Stößen mich mühsam fortzuschleppen, beide Arme unfähig etwas zu verrichten und ich alle Hoffnung, jemals wieder gesund zu werden, aufgegeben hatte, wurde mir das unbedenkliche Heilverfahren des Hrn. G. L. Dresden, empfohlen. Und was ich nie mehr zu hoffen gewagt hatte, ist in Erfüllung gegangen. Nach nur zweiwöchentlicher Zeit bin ich durch die überaus rasche Kur von meinem schrecklichen Leiden befreit und die jugendliche Kraft ist wieder in meinem Körper zurückgetehrt. Ihnen, Herr L., sage ich für diese wahrhaft überaus rasche Kur und für die liebevolle Behandlung meinen innigsten Dank. Ich werde nie verkennen, Ihr Heilmittel auf das Wärmste zu empfehlen. In jed. nach. Ausst. erkl. mich sehr gern bereit.  
**Weigmannsdorf b. Zwickau. Fr. A., Wirthehausbesitzer.**

**Gicht, Muskel- und Gelenk-Rheumatismus.**  
Alle Anerkennung und Empfehlung verdient das elektrische Heilverfahren der G. Leibscher'schen Heilanstalt. Nachdem ich nur nach einiger Behandlung von meinen unheimlichen Schmerzen befreit worden und auch wirkliche Heilung meines Leidens gefunden habe, gebe dies im Interesse aller Gicht- und Rheumatismus-Leidenden bekannt und zeichne  
**Dresden. J. Sch., Weidenwäcker.**

Essentielle Anerkennung und Dank dem praktischen Elektrotherapeuten G. L. Dresden, welcher mich nach nur 10 Sitzungen befreit hat von meinem hartnäckigen elektro-therapeutischen Heilmittel von einem heftigen gelenkdeumatischen Leiden in den Fuß- und Kniegelenken vollständig befreite.

Aus innigster Dankbarkeit und zum Wohle aller derartig Leidenden bringe ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniss und erlaube mich zu näherem Auskünfte gern bereit.  
**Witten. G. A., Königl. Bahnhof-Inspektor.**

**Nervenlähmung.**  
Nachdem mein Sohn im Alter von 13 Jahren von einer Nervenlähmung am rechten Arm und Bein betroffen wurde, so dass er eine sehr beschränkte Arbeit zu leisten im Stande war, wurde er in 25 Sitzungen in der Heilanstalt des Herrn G. L. Dresden von seinen Leiden vollständig befreit. Ich halte es daher für meine Pflicht, nochmals meinen herzlichsten Dank auszusprechen und kann ich nur allen Leidenden diese Anstalt auf das Wärmste empfehlen.  
**Somdorf. G. L.**

**Muskelschwand.**  
Mein 14-jähriger Sohn hat seit 11 Jahren an Muskelschwand des linken Armes, der so schwach geworden war, dass derselbe nur noch buchstäblich aus Haut und Knochen bestand und nach vielfacher ärztlicher Behandlung keine Besserung zeigte. Da wurde mir der Elektrotherapeut Herr G. L. Dresden, empfohlen, welcher nun meinem Sohn nach zweiwöchentlicher Kur schon so weit gebracht hat, dass der Arm 3 Centimeter an Stärke zugenommen, sich also Fleisch gebildet hat, so dass nun Hoffnung vorhanden, dass der Arm seine natürliche Kraft und Stärke wieder bekommt. Unterzeichnete kann daher diese Anstalt auf das Wärmste und Angelegentlichste empfehlen.  
**Baunhaus-Neubeth. Fr. W. H., Steiger.**

**Blasenleiden.**  
Zeit mehr denn drei Jahren litt meine Frau an einem sehr schmerzhaften und von Autoritäten für unheilbar erklärten Blasenleiden. Da wurde mir seitens eines Arztes die Dresdener elektrotherapeutische Heilanstalt empfohlen, in welcher endlich meine Frau nach 18 Sitzungen von ihrem hartnäckigen Leiden gänzlich geheilt wurde. Im Interesse der leidenden Menschheit bringe ich dieses der Wahrheit gemäß zur öffentlichen Kenntniss.  
**Dresden. Privatier G. F. A.**

**Asthma.**  
Von einem alten Gicht-, Asthma- und Schlaflosigkeitsleiden wurde ich durch die erste Dresdener elektrische Heilanstalt in nur 25 Sitzungen und nach jahrelangen vergeblichen Versuchen in den Bädern und mit Argemitteln so weit wieder hergestellt, dass ich hier atmen, ohne Schmerzen mich bewegen, gut essen und gut schlafen kann. Hiermit ist obiger Anstalt mein verbindlichster Dank ausgesprochen und Nebenmann diese praktische und vortheilhafte Kurmethode auf das Wärmste empfohlen.  
**Leipzig. Königl. württemb. Generalmajor J. Dieb.**

**Ischias.**  
Hierdurch bestätige ich gern, dass ich in Ihrer Heilanstalt nach verhältnismäßig kurzer Kur, welche übrigens stets angenehm belebend und erquickend auf den Gesamtorganismus einwirkte, von meiner jahrelangen Nervenschwäche, verbunden mit äußerst schmerzhaftem Jähns, gänzlich befreit wurde. Allen derartig Leidenden kann ich daher dieses Institut auf's Wärmste empfehlen.  
**Dresden. J. Fr., Kaufmann.**

**Magenleiden.**  
Mit Gegenwärtigen erlaube ich mir Ihnen, geehrter Herr, öffentlich meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank auszusprechen, indem ich zugleich jedem Namen Ihr Institut bestens empfehle. Seit 5 Jahren schwer magenleidend, nirgends die erwünschte Hilfe findend, haben Sie mich in Zeit von 14 Tagen durch Ihre rationelle, liebevolle Behandlung von meiner Krankheit befreit. Möge es Ihnen vergönnt sein, noch vielen ähnlich Leidenden die gleiche Hilfe zu bringen.  
**Marzahn. G. G.**

**Kropf.**  
Hochgeehrter Herr! Gestatten Sie mir freundlichst, den innigen Geübten Ausdruck zu geben, welche in meinem dankbaren Herzen für Sie wohnen. War es doch die vielseitige Empfehlung, Ihre so kunstreichere Heilmethode anzuführen, zu Sie, verehrter Herr, mit sicherer Hand zum Wohle der Menschheit wirken und wollen. Auch an mir hat sich Ihre Kunst und Mäße bewährt, indem Sie mich von einem alten hartnäckigen Kropf, welcher mir beim Nennen zu viele Beschwerden bereitete, befreite. Ich spreche Ihnen hierdurch meinen wärmsten Dank aus mit dem aufrichtigen Wunsch, dass Sie Gott noch lange, recht lange zum Wohle Deiner erhalten möge, die Ihrer Heil- und ausbreitend angestrebten Wissenschaft bedürfen. Nehmen Sie die aufrichtige Versicherung der vorzüglichsten Hochachtung, mit welcher ich mich unterzeichne  
**Dresden. G. von Tr.**

Hunderte Dankschreiben im Prospect, sowie im Original jederzeit einzusehen!

Strenge Befolgung eventueler ärztlicher Vorschriften!

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 215. Seite 25. — Sonntag, 4. 1893

Anstaltsbesichtigung kostenlos gestattet!



**Südl. Prinz, Striesen,**  
 Werdebahn Schäferstraße-Striesen.  
 Heute Garten-Frei-Concert und Ballmusik.  
 F. Töpfer.

**Gasthaus Heiterer Blick,**  
 Niederlösnitz.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

**Hotel Demnitz**

Coschwitz.

Heute Grosser Ball.

Elektrische Beleuchtung.  
 Hochachtungsvoll Otto Fagmann.

**Gasthaus Wilder Mann.**

Heute Sonntag von 4 Uhr an

ein solennes Tänzchen.

Wie und Stellen wie bekannt. Hochachtungsvoll Emil Weber.

**Hammer's Hotel**

Jeden Sonntag und Montag

**Grosse Ballmusik.**

Hochachtungsvoll C. F. Putze, Weiger.

**Goldne Weintraube,**  
 Niederlösnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik,  
 wozu erachtet einladet. Hochachtungsvoll H. Sempel.

**Gasthof „Zum alten Kloster“**  
 in Lebnitz.

Heute Ballmusik.

H. Zweien und Getränke.  
 Hochachtungsvoll Rudolph Seldel.

**Gasthof Rossthal.**

Schöner Ausblick, 10 Min. v. d. Endstation Postpl. Wölfnitz.  
 Heute Sonntag

**Garten-Freiconcert und Ball,**

wozu erachtet einladet. Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

**Gasthof Alteschütz.**

Heute Sonntag.

Garten-Frei-Concert und Ballmusik.  
 Hochachtungsvoll H. Klippenhahn.

**Gasthof zu Wölfnitz.**

726 Fernbreichstraße 726

Endstation der Werdebahn Postpl. Wölfnitz.

Heute Sonntag

**Grosses Garten-Frei-Concert,**  
 hierauf **Ball.**

Um zahlreichen Besuch bittet. E. verw. Köhler.

Heute Vierdebahn nach Dresden (Postpl.) Nachts 12 Uhr  
**Gasthof und Balletablisement**  
 zu Dresden-Gorbitz

(5 Minuten von Endstation der Werdebahn Postpl. Wölfnitz).

**Großes Garten-Frei-Concert**  
 und **starkbesetzte Ballmusik.**

Delikatessen Kaffee und Stollen.  
 Prachtvolle Aussicht über die Weidens und das Elbgebirge.  
 Um gütigen Besuch bittet. F. A. Jeremias, Weiger.

**Gasthof Blasewitz**

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

**Central-Halle**

10 Fischhof-Platz 10.

Neues Parquet.  
 Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr; v. 1-7 Uhr Tanzverein.  
 Morgen Damen-Ball.  
 Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

**Eldorado-Säle**

Eleganteste Säle der Residenz.  
 Heute gr. öffentlicher Ball.

Schneidige Musik (Jäger), von 4-7 Uhr Tanz 60 Pf.  
 einzelne Tour 10 Pf.  
 Besucher des Irrgarten (größter Vorkurs) freier  
 Eintritt in den Sälen. Montags grosse Festpolonaise  
 durch den Irrgarten. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

**Neu! Carola-Garten. Neu!**

Heute

**Gr. Jugend-Elite-Ball.**

Anfang 4 Uhr. Erachtet Wilt. Baumann.

**Gasthof zu Pieschen,**

Hafenstrasse Nr. 40. Hafenstrasse Nr. 40.

Hochlegantes Balletablisement. Feinste Beleuchtung.

Jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an

**starkbesetzte Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Helarich Schäfer.

**Waldfrieden (Lochmühle).**

Idyllisch gelegener Ort, 30 Min.

vom Bahnhof Cossebaude.

Hochachtungsvoll E. Siegel.

**Gasthof z. Erbgericht,**

Niederponitz.

Jeden Sonntag

**starkbesetzte Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

**Grüne Wiese.**

Schöner Saal im Umkreis.

Heute grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll F. Burkhardt, Weiger.

**Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.**

Heute Tanzvergnügen mit Contre.

wozu erachtet einladet. E. Keller.

**Albert - Schlösschen,**

Oberlösnitz-Radebeul.

Heute ein Tänzchen.

wozu erachtet einladet. F. Meisel.

**Baumwiese.**

Heute

**Tanzvergnügen.**

Hochachtungsvoll Becker.

**Hosterwitz bei Pillnitz.**

Gasthof zum Kronprinz,

am Eingang zum Keppgrund.

Heizender Aufenthalt im herrlichen Lindengarten.

Heute gutbesetzte Ballmusik

im neu renovierten Saale. Speisen und Getränke gut und

preiswerth. Es lobet höchlich ein. A. Lehmann.

**Gasthof**  
**Leutewitz**

Heute Ballmusik,

wozu erachtet einladet. Hochachtungsvoll K. Naumann.

Ball-Etablisement

**Schusterhaus.**

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

**Bürger Garten**

Löbtau.

Heute große Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär

30 Pf. Eintritt 10 Pf. Militär frei.

Von 3 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch bittet. Hochachtungsvoll F. Kamrad.

**Zum Russen,**

Oberlösnitz-Radebeul.

Heute ein Tänzchen.

Heute jeden Sonntag ein Tänzchen.

**Panorama,**

41 Pragerstrasse 41.

Die Sachsen vor Paris.

Diorama:

Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeits-Zimmer.

Täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit.

Wegen Abbruch des Gebäudes sind die Gemälde nur noch

kurze Zeit ausgestellt.

**Hotel Duttler.**

Täglich Concert,

Orchester 30 Mann. Wiener Besetzung.

von Nachm. 4 bis 11 Uhr Abds.

Leitung Musikdirector H. Kage.

Programm 10 Pf. Programm 10 Pf.

**Hotel de Saxe**

Restaurant u. Wiener Café,

39 Johann-Georgen-Allee 39,

direkt am Kgl. Gr. Garten,

empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von R. 1.50 an, sowie zwei

Billards, ff. Weine, echt Bismarck, Löwenbräu u. I. Kulin-

bacher, Konditoreibüffet, kalte und warme Küche.

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

**Restaurant und Wiener Café**

**Adolf Ritscher**

Copitz a. d. Elbe, Hauptstrasse.

Größtes, elegantes Etablissement mit feinsten elektrischer

Beleuchtung. Gesellschaftszimmer mit Garten. Kalte und warme

Küche zu jeder Tageszeit. Bestgepflegte Biere und Weine, Kaffee,

Cacao und Chocolate. Aufmerksamste Bedienung. Civile Preise.

Hochachtungsvoll Adolf Ritscher.

Neu! Grossartige neue Säle.

**„Goldne Krone“,**

**Strehlen.**

Heute von 4 Uhr an ein solennes Tänzchen.

Nur 10-Pf.-Touren. Ende 1 Uhr.

Montags von 7 Uhr an Tanz. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll G. A. Ovis.

**Vogelwiese! Vogelwiese!**

**Albert-Lanz-Galon.**

Größtes u. schönstes Tanz-Etablissement auf der Festwiese.

Prachtvolle Dekoration u. elektrische Beleuchtung.

Neu! Tanzfläche! Neu!

Täglich von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. A. Anger.

**Vogelwiese, Königsplatz.**

Größtes und feinstes Ball-Etablissement des Festplatzes.

**Zum Apollosaal.**

Vorzügliches Parquet ohne alle und

jede Konkurrenz.

Pompöse Dekoration, schneidige Ballmusik,

vorzügliche Bewirthung.

Hochachtungsvoll

**E. Jul. Fischer.**

Parquet ohne Konkurrenz.

**Historischer Aussichtspunkt**  
**Finckenfang bei Maxen,**

Müglitzthal-Bahn.

von der Bahnstation Gäßlich 30 Minuten entfernt.

find noch **Sommerwohnungen** billig zu haben.

Prachtvolle Fern- und Rundblick.

Neu! Kalksteingrotte zum Finckenfang. Neu!

Die Grotten haben eine Höhe von 12-15 Meter und sind

zusammen 300 Meter lang. Nur bei vorheriger Anmeldung

bei H. Jechendorf, Dresden, Dippoldswaldburg 1. findet

Führung statt. - Als Picknick-Platz für Vereine sehr

geeignet. Achtungsvoll A. Jechendorf.

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Seite 26. Sonntag, 4. August 1895.

Parquet ohne Konkurrenz.



Das reichhaltigste u. beste Programm der Vogelwiese!

# Vogelwiese! Feen-Palast,

grösstes und feinstes Etablissement der Festwiese!  
Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellungen

von Artisten nur allerersten Ranges:  
**Herm. Hempel,** Carl Jörgensen, Rich. Merker,  
Orig. Säch. Volks-Humorist, Mimiker u. Charakter-Darsteller, Gesangs-Humorist.

**Alfredo und Luzerna,**  
großart. Luft-Votpourri.

**The Frankloff-Troupe**  
Gymnast. Kraft-Produktionen.

Sensationell!

Unerreicht!

**Elsa de Planque,** Sisters Edith, Geschw. Vanoni,  
Excentrique-Soubrette, National-Tänze, Gesangs-Duettschönen.

**Brothers Astley,**  
Electro-Musical-Clowns.

**Mrs. C. W. Crowther,**  
der weltberühmte Universal-Artist,  
genannt: „Der Mann mit der eisernen Hand“.

Urkomisch!

Sensationelle Neuheit!

**The Daryl-Troupe,**  
Excentrique.

**Mirzl Auspänn,**  
Tyrolenne.

**The Léonardy's Co.**  
mit ihrer großen Bantonsime: „Eine musik. Soliste mit Klavierbegleitung“.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Achtungsvoll Clemens Fischer.

Echt Kulmbacher Bierhallen

## Reichelbräu,

20 große Brüdergasse 20.  
ff. Reichelbräu ff.

in 2 Liter-Gläsern, hell 17 Pf.,  
dunkel 20 Pf.  
Vorzüglicher Stamm und kalte Küche.  
Gute Ventilation. Herrliche Beleuchtung.  
Besitzer: Ernst Niek.



Wasche mit Luft!

Pneumatische Handwaschmaschine  
„Undine“.

Beste und billigste Waschmaschine der Welt.  
Sie reinigt die Wäsche durch Luftdruck auf das  
Schönste in kürzester Zeit.

Sundernde von Anerkennungen.  
**Reymann & Göhler,**  
Brunauer-Strasse Nr. 4, zweites Haus vom  
Bismarck-Platz aus.  
Man hüte sich vor Nachahmungen!

## Palast-Restaurant,

Dresden-A.,  
Ferdinandstraße 4.

Renommierte deutsche und französische Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
Nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4-7 und Abends 8-11 Uhr

Gr. populäre Concerte  
der neu engagierten

**I. Wiener Damen-Concert-Capelle,**  
Direction: M. Mikloska.

Logen- und Parquet-Orchester-Plätze 50 Pf.,  
referv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.  
Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei.

Während des Vogelwiesenfestes fallen bei schönem  
Wetter die Nachmittags-Concerte aus, dafür von  
12-2 Uhr **Matinée-Concert.**

## Pariser Garten,

Grosse Meissnerstr. 13.  
Täglich Großes frei-Concert  
der Ersten Steyrischen Damen-Kapelle,  
bestehend aus 6 Damen und 3 Herren,  
unter Direction des Herrn Wenzl Sigl.

## Gasthof Blasewitz

Heute Ballmusik.  
Achtungsvoll Carl Grünzig.  
Restaurant zur Flora  
im Vöshngrunde.  
Schönster Gartenaufenthalt der Lössnitz.  
Heute Sonntag gr. Garten-Freiconcert.  
A. Becker.

## Felsenkeller.

Heute von 4 Uhr an  
Großes Garten-Concert  
mit darauffolgendem Ball.  
Achtungsvoll G. Weichelt.

## Niederer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag Ballmusik.  
Achtungsvoll G. Klamm.

## Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.  
Achtungsvoll W. Maen.

## Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag von 4 Uhr an  
Tanzvergnügen.  
Empfehle gleichzeitig ff. Speisen u. Getränke, sowie selbst-  
gebackenen Kuchen und ff. Kaffee. Hochachtungsvoll O. Franke.

## Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik.  
Achtungsvoll T. Hähnel.

## Amtshof Rabenau

empfehle sich während der Ferien u. Reisezeit einer geneigten Be-  
achtung. Neue Fremdenzimmer mit guten Betten, ff. Spei-  
sen und Getränke. Civile Preise. Achtungsvoll R. Franke.

## Central-Bierhalle

**Paul Zipfel,**  
Metz, Faberstr. 2, n. d. Kathedrale.  
Treffpunkt der Sachsen während der Augusttage.  
Ausdient von ff. Münchener Löwenbräu.  
Gesellschaftsräume im 1. Stod.  
Reine Flaschen- und Schoppenweine.  
Anerkannt guter Mittagstisch.  
Restauration à la carte.

## Haus I. Ranges,

in der Nähe des  
Strandes,  
72 Fremden-  
Zimmer.

**Hotel Victoria**  
Nordseebad Westerland-Sylt.  
Für  
ankommende  
Fremde jederzeit  
Zimmer  
zur Verfügung.  
Gautverkehr der Dresdner Gäste.

## Ersatz für Hochdruckleitung

für Bienen etc.  
mehrfach patentirt und prämiirt.  
P. N. P. Nr. 57.647.  
P. N. P. Z. 5925.  
nützlichste u. vielseitigste Brunnens-  
anlage für jede Tiefe und alle  
Arten, nicht zuziehend, dauer-  
hafteste Konstruktion, von jah-  
relangem Proben und Behörden  
erfolgreich verwendet und em-  
pfohlen, ermöglicht das direkte  
Sprengen der Gärten aus dem  
Brunnen u. Spritzen bei Feuer-  
gefahr.  
A. v. Kieter,  
Dresden,  
Werderstr. 32.

## Da

die totale Auflösung meines Geschäftes bestimmt spätestens  
Ende September d. J. erfolgt, bringe ich meine bedeutenden  
Waarenbestände in

- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Strumpfwaaaren                | Blousen                             |
| Handschuhen                   | Capes, Plaids                       |
| Unterkleidern                 | Unterröcken                         |
| Sporthemden                   | Knaben-Anzügen                      |
| Rad- und Ruder-Sport-Artikeln | modernen Tricot-Tailen und Blousen, |
- von jetzt an zu weiter herabgesetzten, aussergewöhn-  
lich niedrigen Preisen, zum Theil zur Hälfte der  
Selbstkostenpreise, zum Ausverkauf.

**A. W. Schönherr,**  
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.

NB. Großer Vorrath diamantenschwarze und farbige Soden und  
Tamen-Strümpfe mit feinen Nähen extra billig.

## Die städtische Zieglereschule zu Cauban

beginnt ihr neues Schuljahr am 7. October, Morgens 8 Uhr.  
Anmeldungen erbitlen wir möglichst bald; Programme werden  
auf Verlangen unentgeltlich überreicht.  
Der Magistrat.

## Vortrag des Spezialarzt Dr. med. Schulz:

Nervenschwäche und Blutmischung  
und deren sachgemäße, natürliche Behandlung, ohne Gelmitteln  
u. dergl. (enthaltend: Schwächezustände der Nerven, des Herz-  
schlages, des Rückenmarks, des Magens, des Gedächtnisses usw.), I.  
gratis durch A. T. Rasch, Reipzig, Schenkenborststraße 25.

- Zu verkaufen:
1. Irische Rapp-  
Stute,  
168 Ctm., 10 Jahre, sicher einig.  
gefahren.
  2. rothbraune  
hannöv. Stute,  
170 Ctm., 5 Jahre,  
sehr edel und ausdauernd.  
Beide Pferde sind gut geritten  
und tragen schweres Gewicht.  
Nr. 2 ist heilbar von Springen.  
Hintergut (Großhauerndorfer  
b. Hernhut).
- Ein geb. Tafelwagen, 99 Ctm.  
Tragkraft, freibleibig, oder  
ein kleiner Möbelwagen wird zu  
kaufen gesucht. Beide Th. mit  
Angabe des Preises zu richten  
an Hr. Roitsch, Niederböhmische,  
Poststraße 22.

## Hollsteiner Tafelbutter.

Reinste und garantiert reine  
Naturbutter bestehend in Vollstoff  
à 8 1/2 Pf. zu jeweiligen Tages-  
preisen (gegenwärtig 1 Pf. 100  
excl. Porto). Mehr als 300 rezei-  
tmäßige Abnehmer. J. F. Chms.  
Burg, Insel Reichenau, Hollstein.

## Verkaufsgeschäft

mit größerer Privat-Stadt- und  
Landhundschaft  
sucht  
noch einige geeignete, leicht ver-  
käufliche Gebrauchsgegenstände und  
Neuheiten.  
Off. mit Briefen unt. I. 5953  
durch G. v. Danne & Co.,  
Clausstraße 10.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 215. Seite 27. Sonntag, 4. August 1895.



# Dampfmotor

Erhältlich in allen Geschäften für  
Maschinen- und Werkzeugmaschinen.

**Emil Scherler,**  
Berlin O., Unter den Eichen 79. 1.

Allen u. jungen Männern  
wird die in neuer veränderter Aus-  
führung beschriebene Med.-Kunst-  
Dr. Müller über das

geschulte **Herren- u.  
Sexual-System**

haben lassen, welche Heilung in  
kurzer Zeit bewirkt, unter Garantie  
von 10 Jahren.

Verkauft in  
**Säcke**

aus dem Hause von Dr. Zambert, Dres-  
den, Neumarkt 25. An der Ecke  
17. 1. 1.

Landauer, 200  
Mach-Chaisen, Land-  
dauler, Kutschsch-  
offene Wagen,  
Kutschsch,  
von und gebraucht, erachtet  
billig.  
**Robert Lieber,**  
Dresden,  
Sonnengasse 8.

Meine Heilung über  
**Aschma**  
und  
dessen Bekämpfung  
14. April 2011. Die Erfahrung  
an mir selbst erprobt  
versende ich gratis und franco.  
**A. Klein, Herford,**  
Herford, 2011.

**Burkhardt Nachf.**  
Inhaber: Alwin Löwe  
**Kisten-Fabrik**  
DRESDEN.

**Gelegenheitskäufe!**  
Stark und schönere Ausstattung  
dieser oder jener, auch ganz  
neue, wie 7 Monate lang  
gekauft, mit 1000 Stk. für  
1000 Stk. nach Wunsch, mit  
Pianos, Berlin C., Haupt-  
strasse 21. Tel. 21.3. 2554.

**Nussb.-Pianino,**  
neuer, gelb, 100 Rbr., 350 Stk.  
best. ich Piano für 200 Stk.  
Hauptstr. 15. 2. Hoffmann.

Bruchwolle, freisittiges  
**Blüthner-  
Pianino**  
sollt billig zu verkaufen  
Hauptstr. 66. Gartenhaus 2.

**Rosenkartoffeln,**  
mit feinem u. mehlig. a. Centn.  
mit 2 Stk. 20 Stk. empfiehlt  
**Richard Schädlich,**  
Zahnstraße 8.

Vorzügliches freisittiges  
**Pianino**  
berühmter Fabrik, bracht-  
voller Tonfall, sofort mit  
gr. Verlust billig zu ver-  
kaufen Pillnitzerstraße 66.  
Gartenhaus 2.

Billigste Bezugsquelle für  
**Sigarren**  
100 Stück  
34 Stk. 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,  
4 " 2.60, 2.80, 3.00, 3.20,  
5 " 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,  
6 " 4.20, 4.50, 4.80, 5.00,  
8 " 5.20, 5.40, 5.60, 5.80,  
10 " 6.00, 6.50, 7.00, 7.50.

Wasserfassen 100 Stück, ents-  
haltend 10 versch. Sorten von je  
10 Stück nach Wunsch, stehen zu  
Diensten.

**Carl Strenbel,**  
Sigarrenfabrik,  
Dresden, Weitzstr. 13.  
Preis-Contant und franco anst.

**Patente**  
Otto Wolff, Patent Anwalt  
DRESDEN, Poststr. 10.  
Tele. 21.3. 2554.

Zugmaschinen,  
Korn- u. Sämaschinen, eilt  
Gardinenstoffe,  
Gardinenrosetten,  
Gardinenketten,  
Klebstoffen etc.

**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Weitzstr. 13. Post-  
str. 10.

Die **Andersson** ist billig  
zu verkaufen. Mit 100 Stk.  
10, 4. bei Hauswald.

Best existirendes Fabrikat. **Herren-Wäsche.** Garantiert vierfach Leinen.

 <b>POLA</b> 4 1/2 cm. Dtzd. Mk. 7.20.	 <b>INDIA</b> 6 cm. Dtzd. Mk. 7.—	 <b>ALFIO</b> 5 1/2 cm. Dtzd. Mk. 8.40.	 <b>SAVOY</b> 5 cm. Dtzd. Mk. 9.—	 <b>CAPRIVI</b> 5 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>BAVARIA</b> 6 cm. Dtzd. Mk. 9.—
 <b>WAGNER</b> 7 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>SUPPE</b> 4 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>MALTA</b> 3 1/2 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>MOZART</b> 3 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>UNION</b> 5 cm. Dtzd. Mk. 6.—	 <b>HAMLET</b> 8 cm. Dtzd. Mk. 6.—

Leinene Steh- und Umlegekragen in Qualität II 35 Pfg.

**Knaben-Kragen und Manschetten.**

 <b>NECKAR</b> 11 cm. Paar 1 Mk.	 <b>CAVALLERIA</b> 9 1/2 cm. Paar 1 Mk.	 <b>RICHARD</b> 7 cm. Stück 30 Pf.	 <b>HANS</b> 9 1/2 cm. Paar 50 Pf.	 <b>WILLY</b> 6 cm. Stück 30 Pf.	 <b>RHEIN</b> 11 1/2 cm. Paar 1 Mk.	 <b>KABEL</b> 11 cm. Paar 50 Pf.
--	---	--	---	--	---	--

**Für Militärs, Jäger, Beamte.**  
Gloysteln, neue weisse Kragen für Uniformen, selbe  
werden mit Knöpfen unverrückbar am Rockkragen der  
Uniform angeheftet.  
Praktisch, angenehm, billig.  
Kragen 50 Pf. und 60 Pf. Knöpfe: Garnitur 50 Pf.  
Prospekte mit vielen Belobigungsschreiben von Behör-  
den etc. im Magazin gratis zu haben.

**Magazin zum Pfau,**  
Frauenstrasse 2.

**Serviteurs**  
schöne Halstheile:  
30 Ctm. Lang, Shirting 60 Pf.  
44 " gestickt Mk. 1.—  
30 " Leinen 75 Pf.  
mit Halstheile:  
30 Ctm. Lang, Shirting 70 Pf.  
30 " Leinen Mk. 1.—  
14 " gestickt 1 1/2.

**Oberhemden.**  
Brustensatz von bestem Biele-  
felder Leinen.  
II Hemdentuch Mk. 3.—  
I Madapolane 4.—  
ex. Renforcé 5.—  
Mit Falteneinsatz 1 1/2 Mk. mehr,  
mit gesticktem Medaillon Mk. 5,  
reich gestickt 6-8 Mk.

Anträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleich-  
zeitig per Postanweisung beizufügen; wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

**Richard Flach & Co.,**  
Dresden,  
Altstädter Rathhaus, Eingang Scheffelstrasse,  
empfehlen als besonders preiswerth:

<b>Hemden</b>	Mk. 1.25, 1.50, 1.75, 2.—, 2.25 usw.
<b>Beinkleider</b>	Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.— usw.
<b>Jacken</b>	Mk. 1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 2.50 usw.
<b>Höde</b>	Mk. 2.—, 2.25, 2.50, 2.75, 3.— usw.
<b>Herren-Hemden</b>	Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50 u. f. w.
<b>Arbeitshemden</b>	Mk. 1.15, 1.25, 1.50, 1.75 u. f. w.
<b>Oberhemden</b>	Mk. 2.75, 3.—, 3.50, 4.— u. f. w.

in allen Größen mit schönen Einfäßen.

Kragen, Manschetten, Vorhemdchen, Cravatten, Garnituren usw. usw.  
in weiß und bunt

Auswahlendung franco. empfehlen wir in allen Façons und Weiten. Solideste Ausführung.

**Loose**  
der  
**Kgl. Sächs. Landes-Lotterie**  
Ziehung der 2. Klasse 128. Lotterie  
am 5. und 6. August 1895

sind zu haben.

**Kollektion der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie**  
G. A. H. Frißsche (in Firma Bassenge & Frißsche),  
Dresden, Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

**Moritz Hartung's**  
Grosser  
**Ausverkauf.**  
Schluss desselben den 6. August a. c.  
Noch grosse Auswahl in:  
Spizen, seid. Bändern, Besatz-Artikeln,  
Sammel- und Seidenstoffen,  
Schleiern, Strick- u. Tapiserie-Wollen etc. etc.  
zu haben und noch billigeren Preisen.

**Oldenburger  
Milchvieh**  
und junge Bullen stelle ich Freitag  
den 9. August einen großen Trans-  
port in Dresden im Milchviehhof  
zum Verkauf.

Dresden-A., Forw. Lämmchen. Ed. Seifert.

Eine noch in sehr gutem Zustande befindliche  
**Drogen- u. Kolonialw.-  
Einrichtung**  
mit allem Zubehör in besten Geschäftslage Ende September  
oder Oktober billig zu verkaufen. Angesehen im Gassen  
Neuhäuserstrasse 66, Ecke Türkerstrasse.

Schönstes  
**Pianino**  
40 bis 45 Ctr. schönes  
**Polsterwerk**  
hat d. u. abgegeben M. Wagner,  
Silberbergstr. bei Freiberg.

**Loose** Königl. Sächs.  
Landes-Lotterie  
zur bevorstehenden Ziehung  
in 1/2, 1/4 und 1/8 zu haben bei  
**Albert Kuntze,**  
an der Kreuzkirche 1, Ecke Altmarkt,  
erste Etage,  
Schräger vom R. Z. Adres-Comptoir.  
1200 Stück  
gebr. Büren u. Fenster  
verschd. Größen und verschd.  
Andere verkauft H. Schulze,  
Luisenstrasse 67.

**Landauer,**  
neu eingerichtet, leicht gebaut,  
preiswerth zu verkaufen  
Luisenstrasse 7.

# Waldvögel!

Langt Zeit kann man sich solche  
im Zimmer bei Gemüthlichkeit  
halten. In der freien Natur gewöhnlich  
halten. Glänzendes  
Gefieder u. munterer Gesang be-  
funden alsdann das Wohlbedenken  
bedeuten. Dementsprechend em-  
pfehle ich meine vortrefflich be-  
währten, für jede Art, wie Heilige,  
Stieglitz, Hänfling, Kreuz-  
schnäbel u. f. w., aus Wald-, Feld-  
und Wiesentälern besonders zu-  
sammengestellt. Futtermischungen.  
Für Weichfresser, wie Rothfelle-  
chen, Amseln u. f. w. empfehle  
ich Garmelencroten, ferner für  
Rosa kleinvogel ein besonders zu-  
sammengestelltes Futter. Alle Säme-  
rien u. Vogelfutter von bester  
Verfälschung stets vorräthig.

**Franz Henne,**  
Amalienstr. 7.

**Triumphstühle**  
von M. 2.20 an  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.

Auf allen beschriebenen Aus-  
stellungen mit höchst. Preisen  
ausgezeichnet.



**Bringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
Drehmangeln,  
Centrifugal-  
Trockenmaschinen**  
empfehlen in nur erprobten vor-  
züglichsten Systemen  
**Albert Heimstädt**  
Fabrik hauswirthschaftl.  
Maschinen,  
Verkaufsort: Am See,  
Lücke Margarethenstr.  
Reparaturen prompt u. billig.

**Victoria-  
Samaschen**  
Nr. 27365 D. N. G.-M.  
für  
**Radfahrer**  
Jäger, Touristen etc. sind die  
besten auf dem Markt, was  
der enorme Absatz beweist. Unt.  
Reich. Info. zu 3, 4 u. 5 1/2 Mk.  
je nach Stoff und Ausführung  
unter Annahme der Bodenweite  
dient vom Fabrikanten  
**Carl Schultze,**  
Wörz a. Rh.

**Kosoi**  
Einmachbüchsen  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.

**Dresdner  
und sächsische  
Industrielle,**  
die Galanterie-, Leder-,  
Metallwaren oder Ver-  
wandtes selbst erzeugen  
und mit einer ersten Engros-  
firma - Caffa - Käufer - ar-  
beiten wollen, belieben ihre Adr.  
eingulden unter J. H. 317 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**



Offene Stellen.

Française institutrice expérimentée est demandée pour un institut de langues. Offres en allemand ou en français, avec prétentions de salaire. R. M. Schurig, Magdeburg, Fürstenwall-Strasse 15.

Einen guten Bautischler f. Archimar, Köpchenbrunn

Stuckateure, geübte Zugsarbeiter, gegen guten Lohn bei dauernder Arbeit sofort gesucht. Carl Hauser, Seilerstraße 11.

Kostenfreie Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Weinproduzent mit großer Kellerei an erstem Weinort Rheinhessens, der bislang vornehmlich mit Weinhandlungen arbeitet und sehr leistungs- u. konformfähig ist, sucht geeigneten, mit dem Weinhandel vertrauten Vertreter. Es wird nur auf erwiesene Kraft mit la. Referenzen reflektiert u. sind gefälligst. Anträge zu richten unter D. E. 400 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein großer Granulohlen-Verkaufsgeschäft in Dresden, euent. in Böhmen wird. 3 od. 4

jüngere Beamte gegen eine Entlohnung v. 3-4 MRL täglich zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Bewerber haben die Kenntnis der Stenographie, abstrakten Naturwissenschaften oder Handelsakademie nachzuweisen. Offerten unter K. M. 207 bef. Rudolf Mosse, Dresden.

Werkmeister od. Monteur, gewandt, wech. auch Ründlich, beladen kann, wird von Maschinenfabr. gef. Off. Z. Z. 418 „Invalidentant“ Dresden.

Schornstein-Maurer, aber nur tüchtige und selbstständig arbeitende Leute, sucht sofort Hermann Mäcke, Freiberg.

Geübte Pelznäherinnen außer dem Hause werden gesucht Schöffergasse 4, III.

Schiffsjungen werden placiert auf Segelschiffen u. Dampfbooten, wenn genügende Mittel zur Unterstützung vorhanden. v. Heiner Meyer, Detschgraben N. 66, Hamburg.

1 Werkführer, 1 Expedient finden Stellung. Sigarettensfabr. Ghesalia, Jul. Horwitz, kleine Blauensteinsstr. 39.

10 Schweizer für gute Freistellen.

18 Unterschwitzer und 10 Lehrburschen werden sofort bei hohem Lohn gesucht

Beutler, Mochtrich bei Töbelen.

Reisender-Gesuch. Für meine Wagen- u. Lederfabrik, sowie Maschinen- u. Holzhandlung suche einen tüchtigen, strebsamen, reisenden, welcher mit der Fabrik, sowie mit der Landhandlung gut vertraut ist. Koffer Gehalt u. Spesen. Off. erbitte unter D. R. 500 postlagernd Freiberg i. S.

Tüchtige Kupferschmiede, speziell im Vordruckbau geübt, finden dauernde Stellung. Adr. unter E. D. 523 Exp. d. Bl.

Reise-Beamte gegen Akzum, Provision u. Plätzen. Vrandentennnis nicht unbedingt erforderlich. Bewerber wollen ihre Off. unter O. 1109 bei Heinrich Eisler in Hamburg einreichen.

Offene Stellen für Comptoir, Laden, Lager. Neue bezieht kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.

Reisender gegen gute Provision für Chocolad.-Fabrik gef. Off. erb. u. D. 4726 d. G. V. Taube & Co., Dresden.

Cetonomie-Inventoren, Verwalter, Vögte, Wirtschaftlerinnen, theils selbst, bis zu 400 M. Gehalt, Scholaren und Scholarinnen sucht formaler i. bessere Stellen F. Prosch, Marienstr. 48.

Lebens-Versicherung. Von altrenommierten, eingeführten deutscher Anstalt wird für das Königreich Sachsen ein tüchtiger Assistent und für Dresden ein tüchtiger Platz-Inventor gegen hohe Bezüge gesucht. Nicht-Praktikanten wird Gelegenheit zur Ausbildung für den Kundendienst gegeben. Off. unter K. M. 207 bef. Rudolf Mosse, Dresden.

Buffet-Fräulein, von angeh. Neuzehrer u. aus a. Familie für ein Hotel gesucht. Vorkenntnisse mit Photographie und Zeichnen. u. N. U. 125 „Invalidentant“ Dresden.

Tüchtige Fantasiefeder-Arbeiterinnen, in u. außer dem Hause, anst. i. Mädchen zum Verarbeiten von dauernd. Rich. Hofmann, Buchbinderei, Marktstr. 27, 3.

Geübte Blumen-Arbeiterinnen und Zeichnerinnen verlangt in lohnende u. dauernde Beschäftigung Arno Müller, Grunmachersstr. 11.

Porzellan-Maler für Blumen sofort gesucht. Rich. Klemm, Dresden - Etzelen, Tittmannstr. 11.

Geübte Klempner auf Metallarbeiten finden lohnende Beschäftigung. Gebr. Barnewitz, Hallenstr. 22.

Für mein Kolonialw.-Geschäft, verb. mit Nebenhandl., suche ich v. 15. Aug. od. 1. Sept. ein

Mädchen aus anständ. Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden kann u. vornehmlich häusl. Arbeiten mit verrichtet. Off. mit Zeugnis-Abdrücken u. Gehaltsanforderungen erb. u. K. postl. Viehstadt i. S.

Für ein hiesiges, größeres Geschäft wird zu mögl. sofortigen Antritt ein

Stadt-Reisender gesucht. Derselbe muß bereits als Reisender thätig gewesen sein. Mit der Bauhandlung vertraute Herren werden bevorzugt. Off. u. D. C. 400 Exp. d. Bl. erb.

Prägerinnen für Golddruck zum sofortigen Antritt bei gut. Löhnen gesucht Blasenwitzerstr. 23.

6 bis 8 tüchtige Bildhauer-Gehilfen finden dauernde Beschäftigung. Gg. M. Müller, Doimöbelfabrik, Bamberg.

Oberschweizer, welcher mit seinen Kindern eine Stelle von 80-90 Ruben zu belegen hat, bei hohem Gehalt und Deputat. für 1. Okt. gesucht; bal. 10 Schweizer auf Freistellen; 18 Unterschwitzer, 12 Lehrburschen bei hohem Lohn für u. 15. Aug. gesucht Klaffig's Schweizerbur., Froburg i. S. Stat. Froburg.

Ein Schlosser, welcher auf Schnitte u. Stangen eingerichtet ist, erhält dauernde Stellung. Nähere Ausk. wird Montag, den 5. August, Vorm. von 8-11 Uhr Hotel Annenhof, Dresden, erteilt.

Eine ältere Wirthschafterin, kräftig, in der Landwirtschaft vollkommen bewandert, welche sich keiner Arbeit scheut, wird z. 15. Aug. d. J. gesucht. Offert. unter „Wirthschafterin“ abzugeben Neustadt-Deutscher Windmühle.

Haus-Bursche, fleißig u. nützlich, welcher mit Motoren-Betrieb vertraut ist, wird für ein direkt bei Dresden gelegenes Hotel u. Restaurant i. Manned. per bald bei gutem Lohn gesucht. Zu melden im Hotel Stadt Metz.

Perfekte Putzarbeiterin sucht für Monat August zur Vertretung C. Kretschmer in Plauen-Dr., Poststr. 14.

Jeder Stellenuchende sende mir seine Adresse. Große Stellen sind wohl erhalt. Sie sofort. Courier, Berlin-Weiden.

Butter und Margarine. Besonders leistungsfähig. Nürnberg Specialfirma sucht für ihre hochprima Qualitäten tüchtigen, eingeführten, branchenkundigen Vertreter eventuell solvante Großhändler für größere Provinzen. Off. unter L. M. 25 Hansenstein & Vogler (H.-G.), Leipzig.

Tischler und Polirer finden lohnende Beschäftigung in der Tischlerei Wiefchen, Großenhainerstraße 1 h.

Schmiede-Lehrling wird gesucht Palmstr. 26. Suche sofort geprüfte

Erzieherin, musikal., für meine Hädige Tochter. Offerten mit Zeugnis-Abdrücken, Gehaltsanforderungen u. Photographie an Rittergutbesitz. Demisch, Landsdorf b. Witten.

Eine Kindergärtnerin, die bereits in Stellung war, wünscht zwei Mädchen im Alter von 8 u. 9 Jahren zum 15. August gesucht. Anmeldebüro sind an Frau von Zehmen, i. S. Gotha, zu richten.

Geübte Fantasiefeder-Arbeiterinnen werden in u. außer dem Hause gesucht. Kramer & Graetz, König-Johannstraße Nr. 12, 1.

Als Hüthe der Hausfrau wird e. jung. Mädchen aus der Provinz in ein sehr anständiges Restaurant gesucht, selbste hat Familienanstellung, und kann sich im Kochen u. i. w. ausbilden. Es wird jedoch Gehalts- u. Anhangsliste verlangt. Antritt baldigst. Off. an Gehaltsanw. unter C. N. 2264 Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Herrschäftl. Kutscher, zuverlässiger Fahrer, guter Pferde-wärter, für Einpäuner nach Deuben gesucht. Off. mit Br. 49079 in die Exped. d. Bl.

1 Herdmädchen, welches nebenbei das Kochen mit erkennen kann, wird für e. Hotel nach einer Provinzialstadt per 1. Septbr. gesucht. Offert. unter N. V. 126 „Invalidentant“ Dresden.

Oberschweizer-Gesuch. Suche 1. 1. Oktbr. einen tücht. Ober-Oberschweizer zu 40 Ruben. Oberschweizer Jodel, Fischhauken am tscheich Post, Olmutz.

Stellen-Gesuche.

Verh. Aufseher, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, sucht Stellung als Schürmeister oder Aufseher. Off. unter E. G. 526 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Commis, geb. Soldat, 23 J. alt, der Kol., Farb- u. Spirit.-Branchen, welcher gegenwärtig als i. Commis in d. Gesch. gleich Branche conditionirt, sucht, gestützt auf la. Refer., zum 1. Okt. andern. Engagement als Reis. Vogler, d. Leiter einer Filiale. Gef. Offert. unter L. 49081 Exped. d. Bl.

Tüchtiger Bautechniker, in allen Bau- u. Kanzleiarbeiten bewandert, sucht mit 15. August oder später seinen Posten zu verändern. Gef. Aufsk. u. B. 2045 Exp. d. Bl. erbeten.

Verh. Mann, 30 J. alt, gel. Landw., 81. geb. Artillerist, unbeschäftigt, ledigerm., auch in Feldvertheilg., Fabrik, Meilen tüchtig, sucht bei od. später

Stellung als Verwalter, Schürmeister, Kuttermeister, Portier od. dergl. Hoff. Kolb würde die Frau, welche in Hauswirthsch., i. Küche, wie auch in Kinder-, Schweine- und Geflügelzucht tüchtig u. bereits auf groß. Gute selbst gewirkt hat, in thätig sein. Off. V. F. 362 „Invalidentant“ Dresden.

Ober- u. Unter-Schweizer empfiehlt u. placiert C. Dentler, Dresden, Institutsstr. 1, p. 1.

Diener jed. Alters, mit allen Obliegenheiten vertraut, empfiehlt un-entgeltlich Diener-Schule, Berlin, Wilhelmstraße 105.

St. Petersburg Kaufmann sucht für

Rußland Verkauf, Niederlage od. Vertretung nur gangbarer Artikel von ersten Häusern. Off. unter Z. Z. 111 Rudolf Mosse, Berlin SW.

Junger Mann, 21 J. alt, zur Zeit in einer bedeut. Fabrik als 2. Buchhalter u. Korrespondent thätig, sucht behufs weiterer Ausbildung anderweit. Engagement. Gef. Off. erbeten unter K. W. postlagernd Schneidwitz.

Vertrauensstelle als Sekretär, Rechnungsf. oder dergl. Blotzart in Diensten. Gef. Off. unter C. O. 457 Exped. d. Bl. erbeten.

Gärtner, unverb., militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen sofort od. später dauernde Stellung. Gef. Off. u. K. R. 100 postlagernd Radebeul.

Junger Mann i. d. 15. d. 1878. Stelle als Kassier, Kassenbote, Markthelfer oder dergl. Werthe Offerten u. B. T. 469 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Figurenmaler, sehr tüchtig, sucht Beschäftigung. Gef. Off. u. D. B. 498 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Es wird für ein alt. Mädchen zu einz. Leuten auf's Land Stellung gesucht, wo es sich neben den häuslichen Arbeiten auch in der Küche weiter ausbilden kann. Gef. Off. unter D. T. 515 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, mit guten Zeug-nissen versehener verheirat. Oberschweizer sucht einen Stall von 60-150 St. Kühen zu übernehmen. Der Ober-Oberschweizer auf Rittergut Arn-dorf bei Wöhrigen.

Ein gebild. Mädchen aus Domburg, Beamtenstochter, sucht Stellung als

Jungfer, selbige spricht gut französisch, ist im Schneidern perfekt u. in allen Handarbeiten bewandert. Werthe Off. bis zum 6. d. M. u. A. A. 100 postlag. Würzen erbeten.

Ober- und Unterschweizer empfiehlt u. placiert stets gewissenhaft Ant. Businger, 3. Posthorn, Stans, Unt. Unterwalden, Schweiz. Auch verleihe neue Langenauer Harten, einfach, in 16 St., Doppelbarren, beste Qualität, zu 32 St., dreieckig 50 St., alle unter Garantie.

Mauerpoller

sucht baldigst Stellung. Gef. Off. u. H. 343 in die Exp. d. Bl.

Geldverkehr.

Zwei junge, tüchtige Kaufleute suchen zur Uebernahme einer bedeutenden, altrenom. Eisenhandlung ein Kapital von ca. 50,000 Mark gegen mögliche Zinsen. Gewährte Sicherheit durchhaus verb. Off. u. H. 211 D. an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

582,000 Mark zu 3 1/2% auf Güter und 3 3/4% auf Häuser, od. unkündbar, aus frech. Titulatur, jederzeit baar an Bewerber zu verleihen. Gef. Off. unter N. B. 109 erbeten im „Invalidentant“ Dresden.

Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen.

Kündbare u. unkündbare erst- u. zweithändige hypothekarische Darlehen vermittelt unter günstigen Bedingungen die Haupt-agentur für den Bezirk der Kreisbauhauptmannschaft Dresden.

Bernhard Canzler, Bismarckstr. 33.

Auszuleihen

90,000 Mk. 1. o., 70,000 Mk. 1. o., 25,000 Mk. 1. o., 15-20,000 Mk. 2. o. im Ganzen, auch getheilt. Gef. Off. unter K. 529 in die Exp. d. Bl.

erste vorz. Hypothek auf neues Mietshaus direkt vom Darleiber gesucht. Adr. unter E. K. 529 in die Exp. d. Bl.

Mk. 30,000 an 1. Stelle vom Darleiber gef. Taxe Mk. 65,000, Brandkasse Mk. 37,000. Off. unter D. M. 508 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Welch' edler Herr oder Dame willt einem in Bachererhände gerathenen Ehepaar

800-1000 Mark gegen gute Zinsen auf 1 1/2 Jahr. Sicherheit, Eintragung auf das Restaurations-Grundbuch od. Verpfändung des Mobiliars. Gef. Offerten unter D. L. 507 in die Expedition dieses Blattes.

8-9000 Mk. zum 1. Okt. auf sich. Hypoth. aus Privat, auszuliehen. Gef. Off. u. F. D. 600 postl. A. O. 10. 10.

Eine gute 2. Hypothek von 20-22,000 Mk. wird für 1. Oktober für e. Dresdener Hingehaus in guter Wohnungs-lage gesucht vom Verleiher selbst. Wgt. verb. Off. mit G. 65 Exp. d. Bl., gr. Möllergasse 5.

Pensionen.

Junge Mädchen finden i. jede Art der Ausbildung herrliche Aufnahme u. sehr mögl. Verleihe bei Frau Elie Gev., Dresden, Schürmstr. 13, 2.

Familien-Pensionat. Junge Mädchen finden zur Erlernung des Haushaltes und weibl. Handarbeiten jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau Amtmann Nielhing Weichen, Schulstr. 7. Provisio gern zu Diensten.

Benjion erhalten Schüler gut und billig König-Johannstraße 21, 3. links

Ein Mädchen wird von kinderlosen Leuten an Kindesstatt angenommen. Adr. unter C. Z. 100 postl. Wohnen (Sachsen) erbeten.

Ein Kind indiscreter Person ist von kinderl. Eltern in gute Pflege u. Erziehung genommen. Offert. erbeten an H. Lange, Witten in Sach., Emilienstraße 14, part.

Damen finden freundl. Aufn. bei Frau verw. Landgraf, Seb., Romenstr. 10, 1. Etage.

Eine Dame findet lieb- u. bis-heret Aufnahme bei Dehmann Bärnhaufen, Villengasse 4, 2.

Damen i. in. Hause bild., disk., febl. Aufn. auf kurz od. läng. Zeit. Geb. Mühle, Deuben b. D.

Damen find. disk. u. liebend. Aufn. bei Frau Benfert, Dehmann, Villenstraße 20, 2.

Vermiethungen.

Schöne Wohnung ist zum 1. Oktober zu vermieten in Trachenberg, Dehmannstr. 3 bei Schulz.

Neubau Frühlingsstr. 15 sind noch 3 schöne Wohnungen zu vermieten und zum 1. Oktbr. zu beziehen. Preis 350-470 Mk.

Helle, trockene Fabrikräume

sind Freibergstr. 21, 1. Et., für M. 900 sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei der Rietze, 4. Et., oder beim Besitzer, Goldenerstraße 37.

Cotta,

Bergstr. 2, Ede Schamontz., sind schöne Wohnungen in 1., 2. u. 3. Etg. sofort oder später zu vermieten. Altmietzner gef. Offert. Näheres daselbst beim Hausmann.

Fabrik zu vermieten.

Ich vermiethe meine in sehr schönem Orte um. der Bahn gelegene, 2 Stock hohe Fabrik (Bismarckstr. Dresden - Ramey) mit vollständig neuem Dampfanlage zu 15 u. 3 Pfd., u. Dampfheizung, mit einem verfügl. Maschinenraum v. 150 m., auch oder auch nur theilweise zu günstigen Bedingungen. Kontor und Lageräume befinden in daneben gelegenen Wohnhaus aus-reichend beschaffen. Gef. Offerten unter L. 2001 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung

auf 8 Wochen in der Nähe der Trautmannstr. Gef. Off. unter Z. 2034 Exped. d. Bl. erbeten.

Halbtage,

Stube, Am. Küche, Speisek., Preis 200 Mk. zu vermieten in Plauen-Dr., Wasserstraße 26, 1.

Laden

mit Anbehör per 1. Okt. zu vermieten, u. 2 kleine Logis für kinderlose Leute. Näheres beim Dannewitzer, Palmstr. 11, 1.

Für Barbier und Friseur passend.

Ein dicht an Neustädter Bahnhöfen befindl. Laden, für einen freibew. Mann (auch Anfänger) passend, ist unter günstigen Bedingungen per 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres Hotel s. d. Bahnhöfen, Marktstraße.

Prachtvolle Wohnung

an einzelne Leute 1. Oktober f. 200 Mk. Vorort Dresden. Näb. Blauenstr. 6, 1.

In Klosterrödigswald,

5 Min. vom Bahnhof, ist eine Wohnung in 1. Etg., Stube, Kammer, Küche, Vorhof, Speisek., genöth. Keller u. Schuppen, v. 1. Okt. ab für jährl. 200 Mk. zu vermieten. Näheres bei der 48. F. Geißler, Altmietznerstr.

Schöne Wohnungen,

1-4 Zimmer, freie, gesunde Lage an der Schillerstraße, Ede Waldschlösschenstr., vom 1. Okt. ab zu vermieten.

Offerte für größeres Fuhrwerk.

In weibl. Vorort, Nähe Stadtgrenze u. an freier Lage beleg., sollen Räume f. Fuhrwerke eingerichtet werden f. ca. 15 Pferde Stallung, Wagenremise, Wohn-nungen u. dgl. zum 1. Juli 1896 zu bez. Wieruf. Offert. bef. Off. u. W. R. 302 nichtzul. „Invalidentant“ Dresden.

schöner Laden

in einer Gassenstraße u. stein. 30,000 Einw. ist ein

mit Nebenraum,

ca. 12 Meter tief, passend für Friseur oder jedes andere Geschäft. Off. f. 450 Mk. zu vermieten u. sof. od. später zu beziehen. Offerten unter B. 48926 in die Expedition dieses Blattes.

Prießnitzstraße 21

sind zwei Parterrewohnungen zu Michaeli für je 350 Mark einricht. Gas- u. Wasserleitung zu vermieten. Näb. das. 1. Et. L.

Laubegast,

Seidenstraße Nr. 3, eine schöne Wohnung in ruh. Lage, best. aus groß. Stube mit Balkon u. schöner Aussicht, geräum. Kammer, hübscher Küche, Abgetheilt. Vor-saal, an einzelne Leute sehr bill. zu vermieten. Otto Möbiel.

Dresdener Nachrichten. Nr. 215. Seite 29. - Sonntag, 4. 1895



